

Österreich 32 S  
Schweiz 5,80 Fr  
Italien 1200 Lit  
Dänemark 11 dkr  
Niederlande 4,60 fl  
Luxemburg 73 frs  
Spanien 100 Pts  
Jugoslawien 27 Din



Dargaud präsentiert:

GROSSER

**Asterix**

-BAND XIX

# DER SEEHER

ZEICHNUNGEN: UDERZO

4,20 DM

TEXT: GOSCINNY



EHAPA VERLAG GMBH  
STUTTGART

UDERZO

GROSSER **Asterix**-BAND XIX

# DER SEHER

TEXT: GOSCINNY

ZEICHNUNGEN: UDERZO



EHAPA VERLAG GMBH · STUTTGART



Wir befinden uns im Jahre 50 v. Chr. Ganz Gallien ist von den Römern besetzt... Ganz Gallien? Nein! Ein von unbeugsamen Galliern bevölkertes Dorf hört nicht auf, dem Eindringling Widerstand zu leisten. Und das Leben ist nicht leicht für die römischen Legionäre, die als Besatzung in den befestigten Lagern Babaorum, Aquarium, Laudanum und Kleinbonum liegen...



## Einige Gallier:

Asterix, der Held dieser Abenteuer. Ein listiger kleiner Krieger, voll sprühender Intelligenz, dem alle gefährlichen Aufträge bedenkenlos anvertraut werden. Asterix schöpft seine übermenschliche Kraft aus dem Zaubertrank des Druiden Miraculix...



Obelix ist der dickste Freund von Asterix. Seines Zeichens Lieferant für Hinkelsteine, großer Liebhaber von Wildschweinen und wilden Raufereien, ist er stets bereit, alles stehen und liegen zu lassen, um mit Asterix ein neues Abenteuer zu erleben. In seiner Begleitung befindet sich Idefix, der einzige als umweltfreundlich bekannte Hund, der vor Verzweiflung aufheult, wenn man einen Baum fällt.

Miraculix, der ehrwürdige Druide des Dorfes, schneidet Misteln und braut Zaubertränke. Sein größter Erfolg ist ein Trank, der übermenschliche Kräfte verleiht. Doch Miraculix hat noch andere Rezepte in Reserve...



Troubadix ist der Barde! Die Meinungen über sein Talent sind geteilt: Er selbst findet sich genial, alle anderen finden ihn unbeschreiblich. Doch wenn er schweigt, ist er ein fröhlicher Geselle und hochbeliebt...



Majestix schließlich ist der Häuptling des Stammes. Ein majestätischer, mutiger, argwöhnischer alter Krieger, von seinen Leuten respektiert, von seinen Feinden gefürchtet. Majestix fürchtet nur ein Ding: daß ihm der Himmel auf den Kopf fallen könnte! Doch, wie er selbst sagt: „Es ist noch nicht aller Tage Abend.“

Die Gallier haben nur eine Angst: daß ihnen der Himmel auf den Kopf fallen könnte... und der Augenblick scheint nun gekommen, denn das kleine, uns wohlbekannte gallische Dorf wird von einem schrecklichen Unwetter heimgesucht.

# WRRUMM



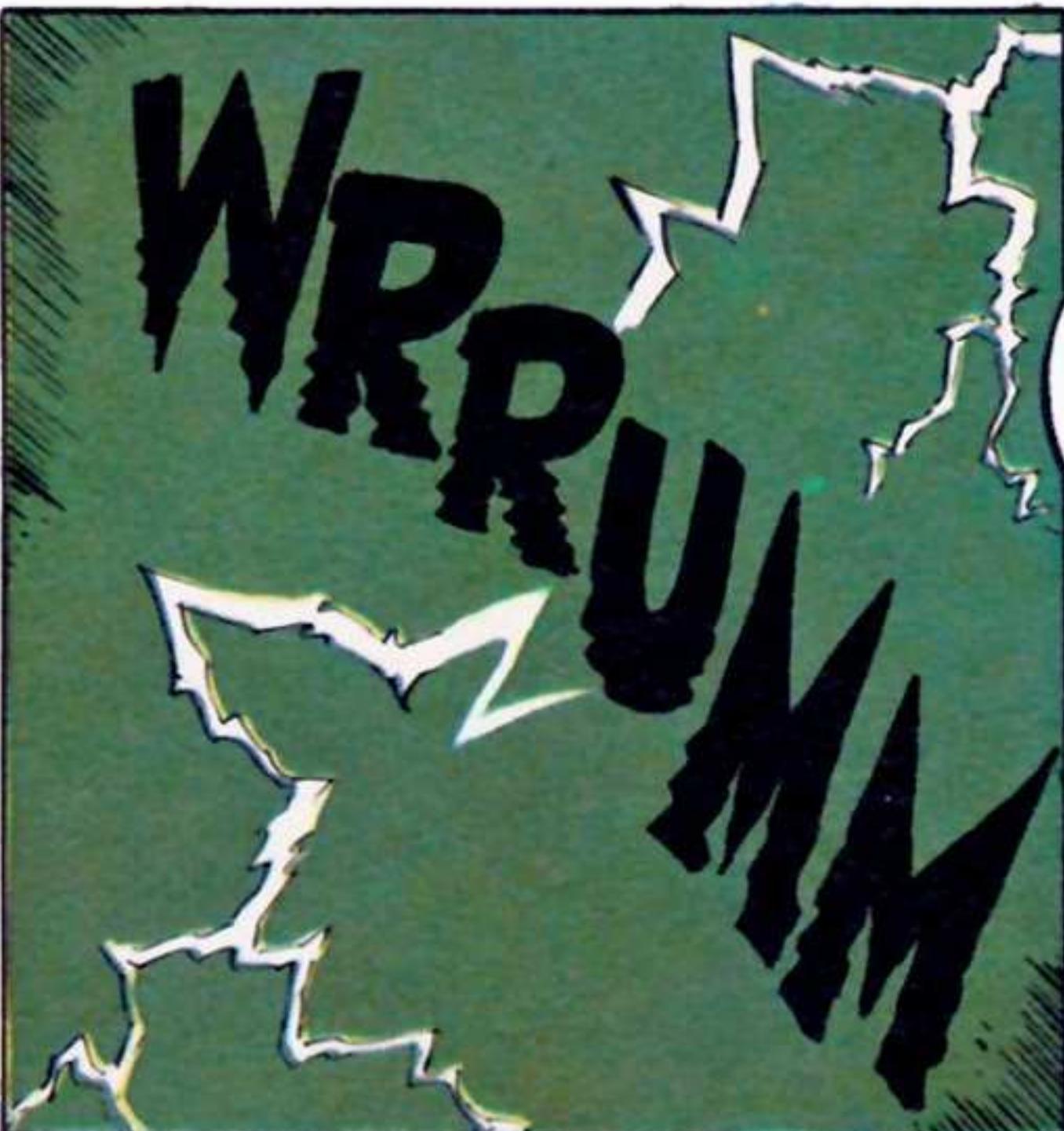
Die oberen Zehntausend sind im Haus von Häuptling Majestix versammelt...

Und Miraculix, unser Druide, ist bei seinem Jahrestreffen im Karnutenwald... der hätte uns beschützt.

Aber was haben wir denn zu befürchten? Das ist nicht das erste Mal, daß sich ein Gewitter über dem Dorf entlädt. Diesmal ist es ein bißchen stark, geb' ich zu, aber...



Soll ich uns Mut an singen?



Das ist Taranis, der Donnergott. Er protestiert!

Der spinnt ja nicht, der Taranis!



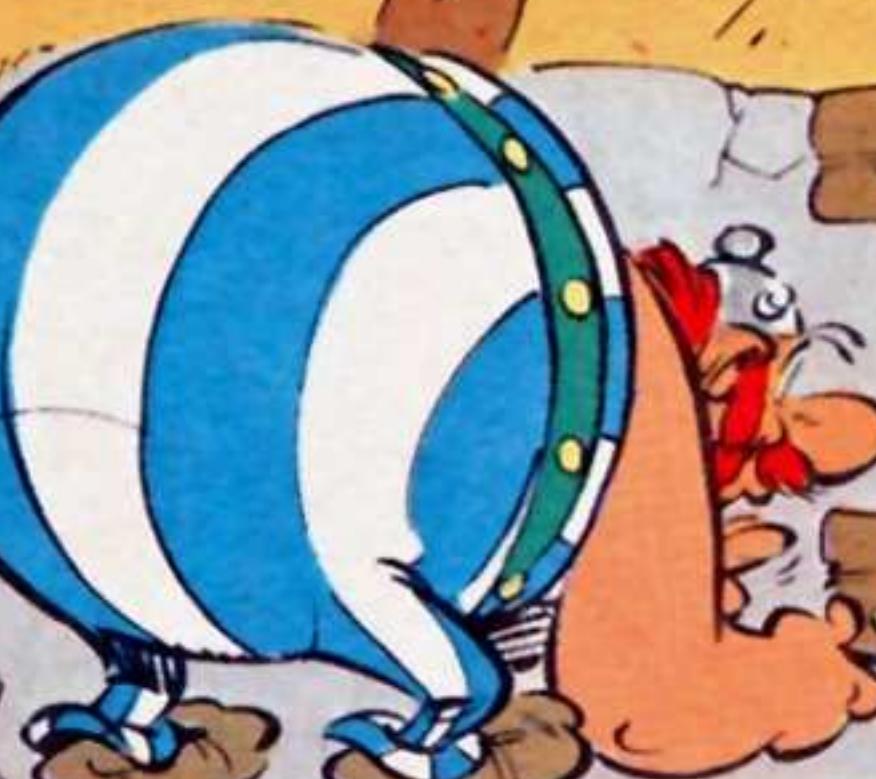
Pah! Unser Druide ist zwar nicht da, aber Teutates, unser Stammesgott, beschützt uns!

Möglich! Aber Sucellus, der Totengott, könnte von Taranis geweckt werden.

Belenus, der Heilgott, überwacht Sucellus.

Und vergeßt nicht, daß Esus, der Lebensgott, Hand in Hand arbeitet mit Sucellus!

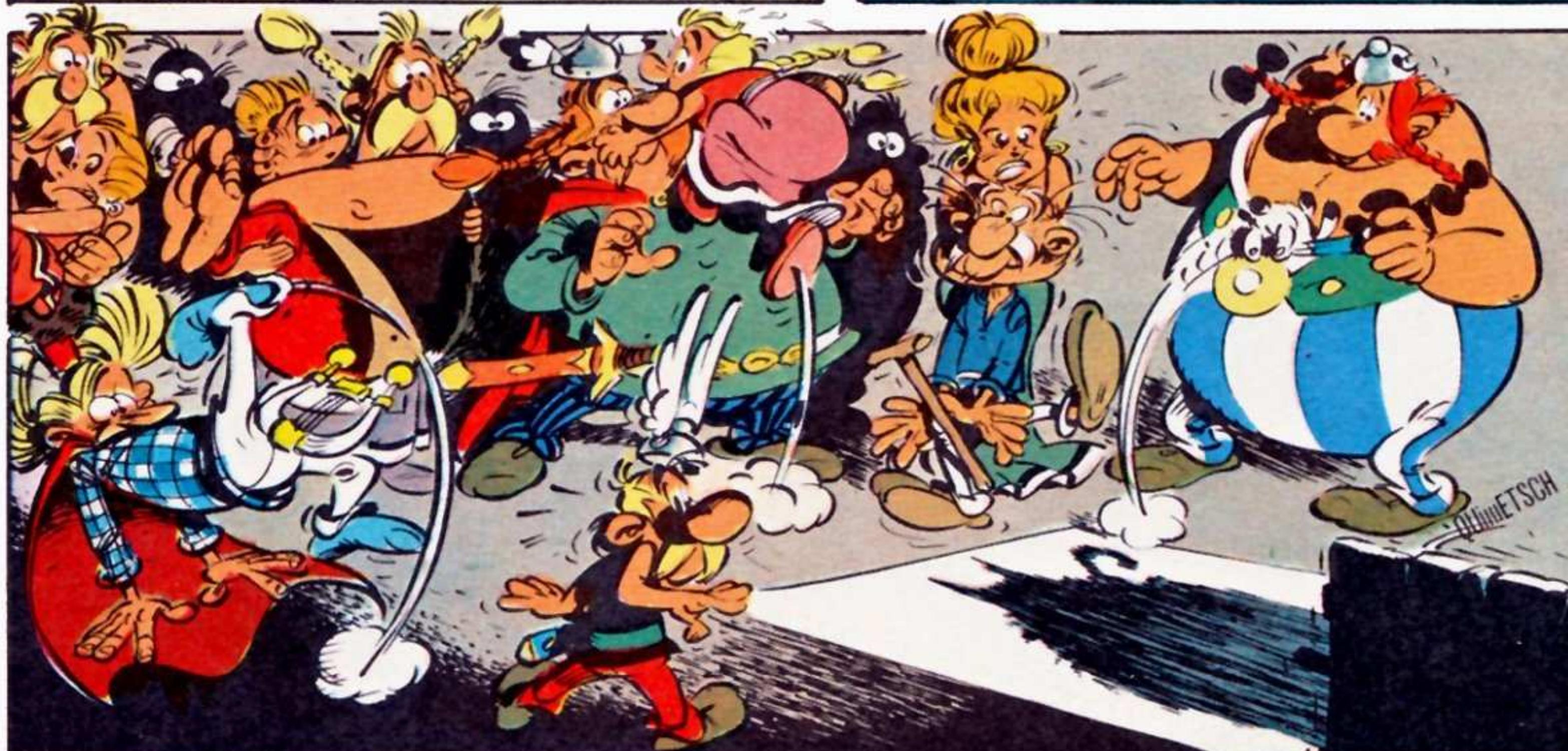
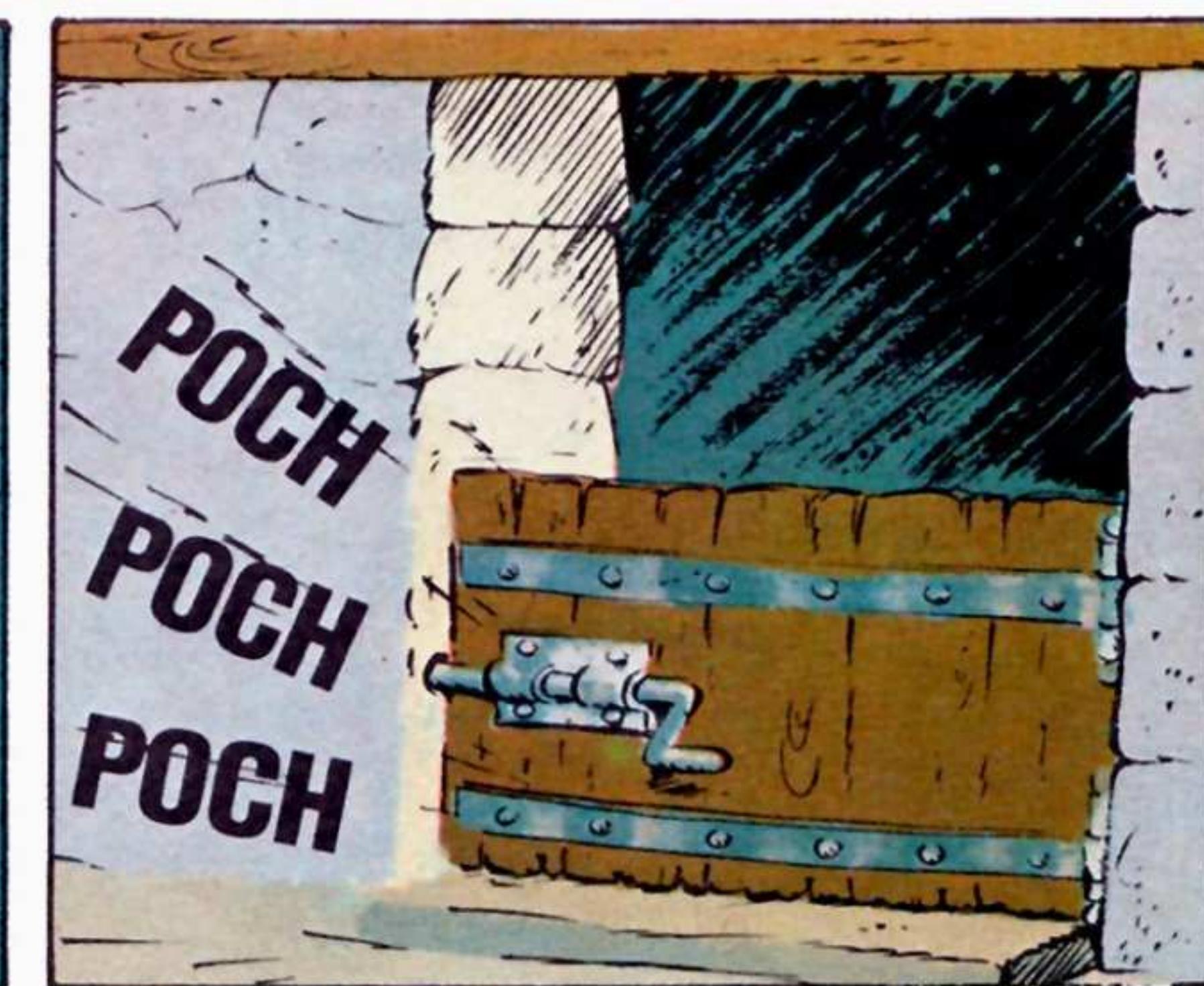
Aber wenn Epona, die Kriegsgöttin, Zwietracht unter ihnen gesät hat?

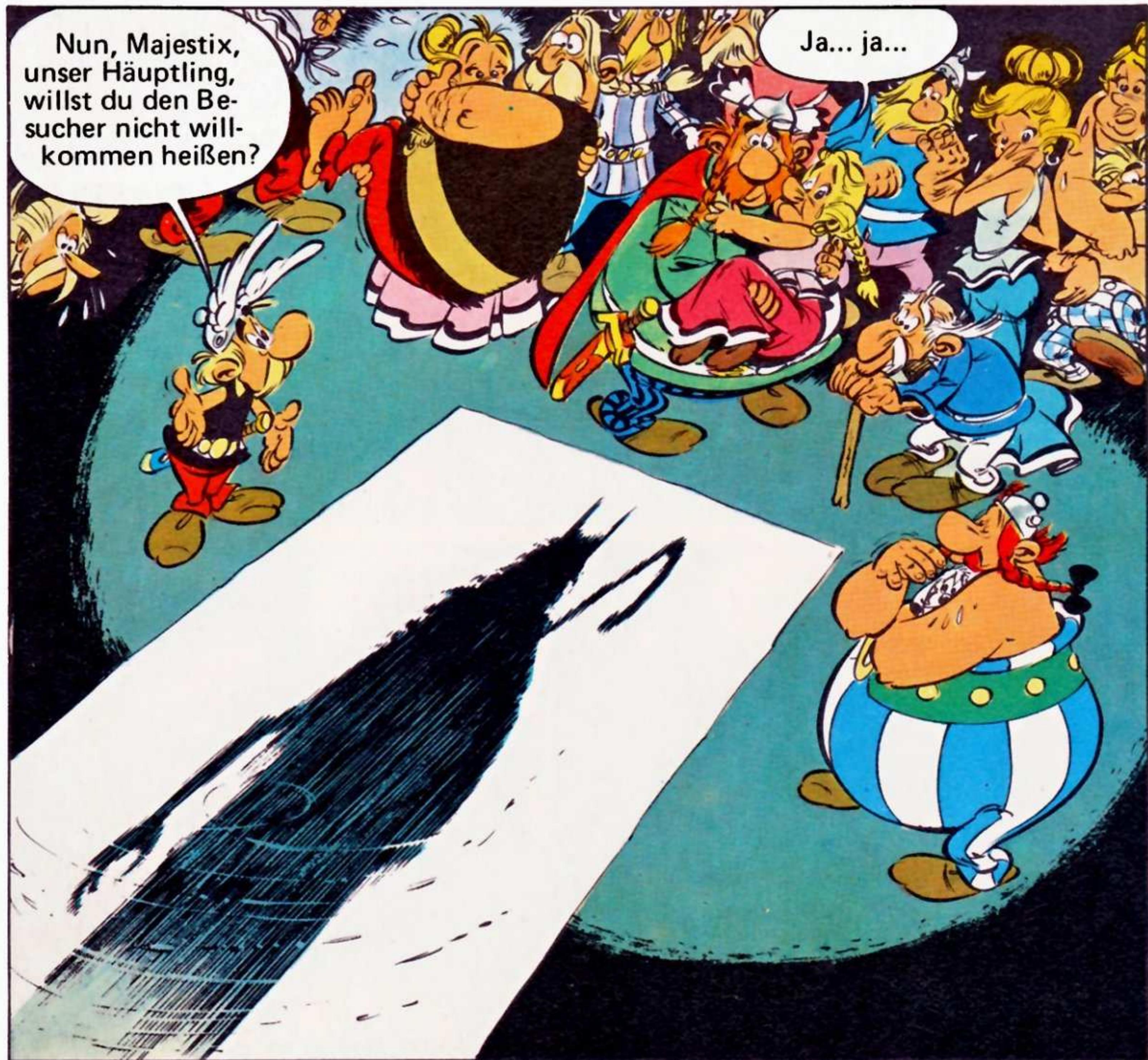


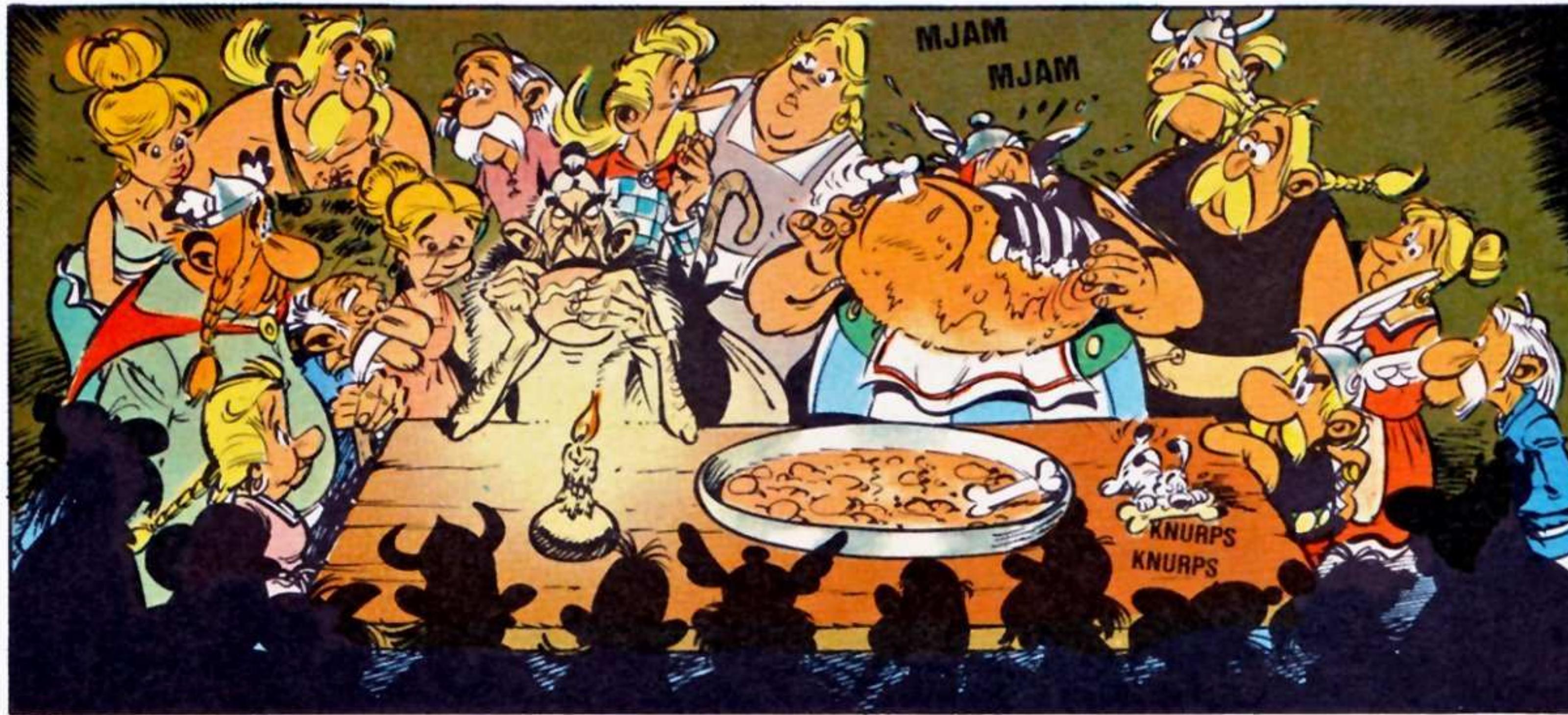
O ja! Die haben viele Götter, die Gallier! Mehr als 400 tummeln sich im Pantheon. Für alles und für jedes gibt es einen Gott: für Bäume, Straßen, Flüsse. Und um sich da besser zurechtzufinden, haben einige die Götter durchnummeriert. (Zum Beispiel Bonna, die Schutzgöttin des Rheins, trägt die Nummer 53.)



Ich könnte euch zur Ablenkung was singen...



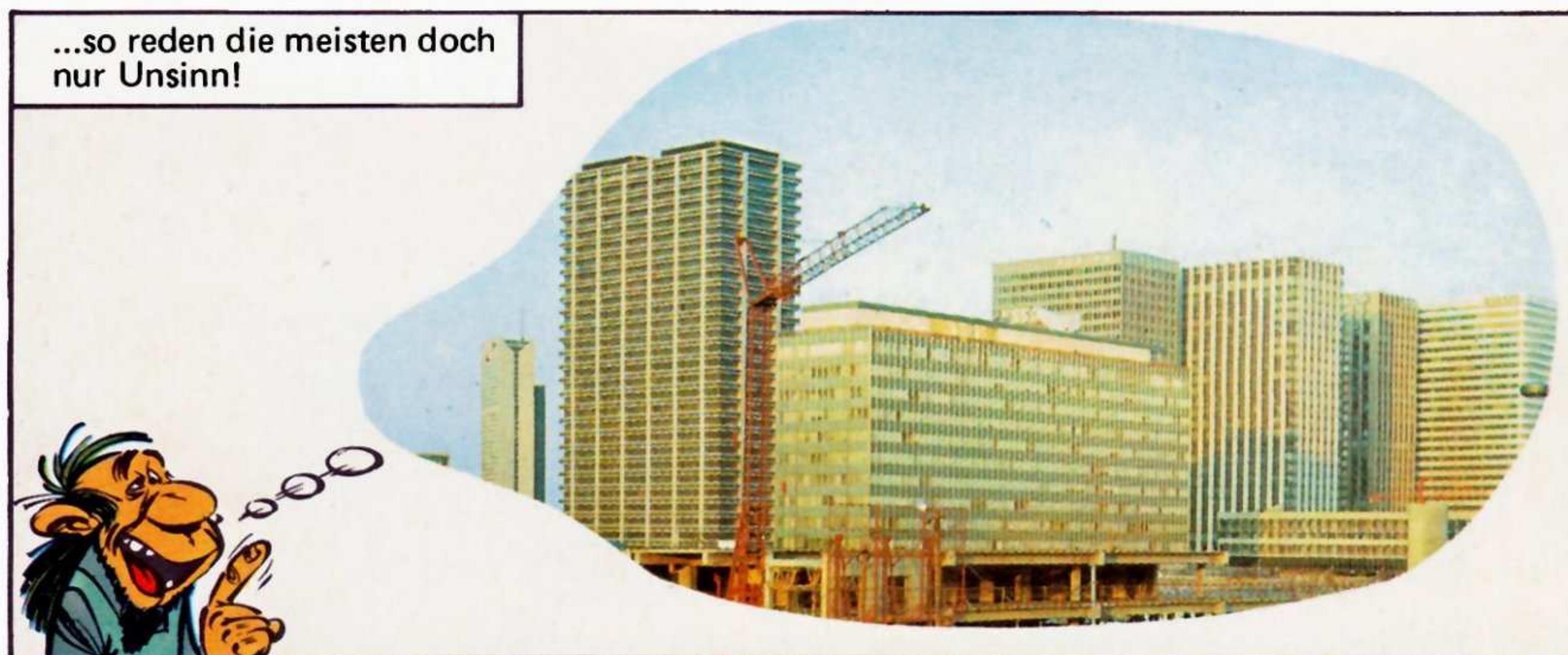




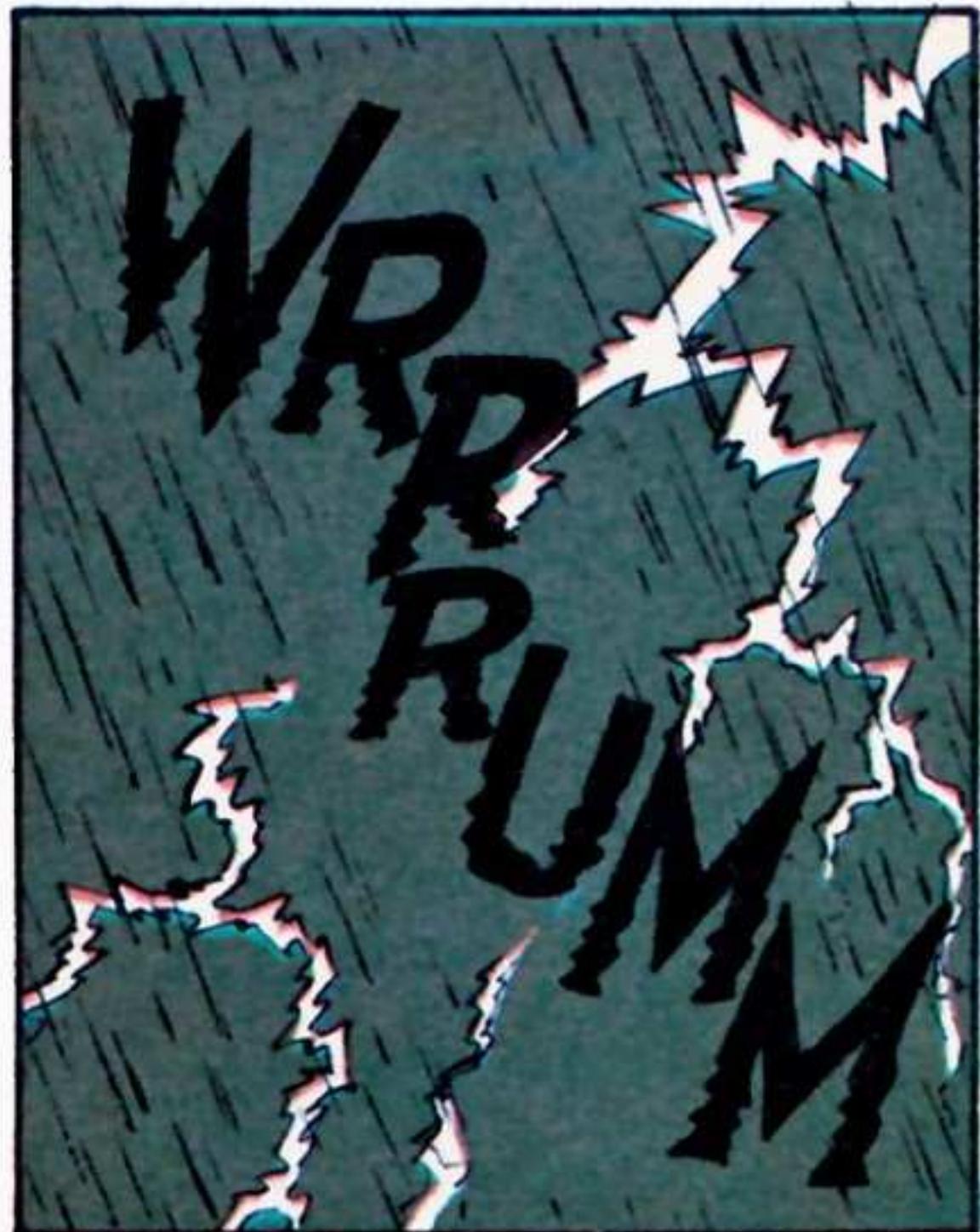
## Ein Seher?!



Die Skepsis von Asterix ändert nichts daran: unter diesem Haufen von Göttern, die sie beschützen und bedrohen, wollen die Völker der Antike ihr Geschick im voraus erfahren. Hier ist es angebracht, eine Klammer aufzumachen...



Kurz, es sind Scharlatane, die von der Leichtgläubigkeit, der Angst und dem Aberglauben der Menschen leben. Klammer zu.



Bei Borvo, dem Gott der Quellen, und bei Damona, der Färse, und was die Ungläubigen auch davon halten mögen, ich sehe, daß euch der Himmel nicht auf den Kopf fallen wird und daß auf den Regen Sonnenschein folgt.

Ach, da bin ich aber froh!

Ich sehe aber auch, daß es Streit geben wird.

Wenn Miraculix hier wäre, würde er euch warnen, diesem Schwindler zu glauben. Eine Schande ist das!

Aber Asterix! Der Fisch hat gesprochen...

Aus diesem Fisch kann man nur lesen, daß derjenige, der ihn ißt, krank wird!

Und wieso, wenn ich fragen darf?

Weil er alt ist, dein Fisch!

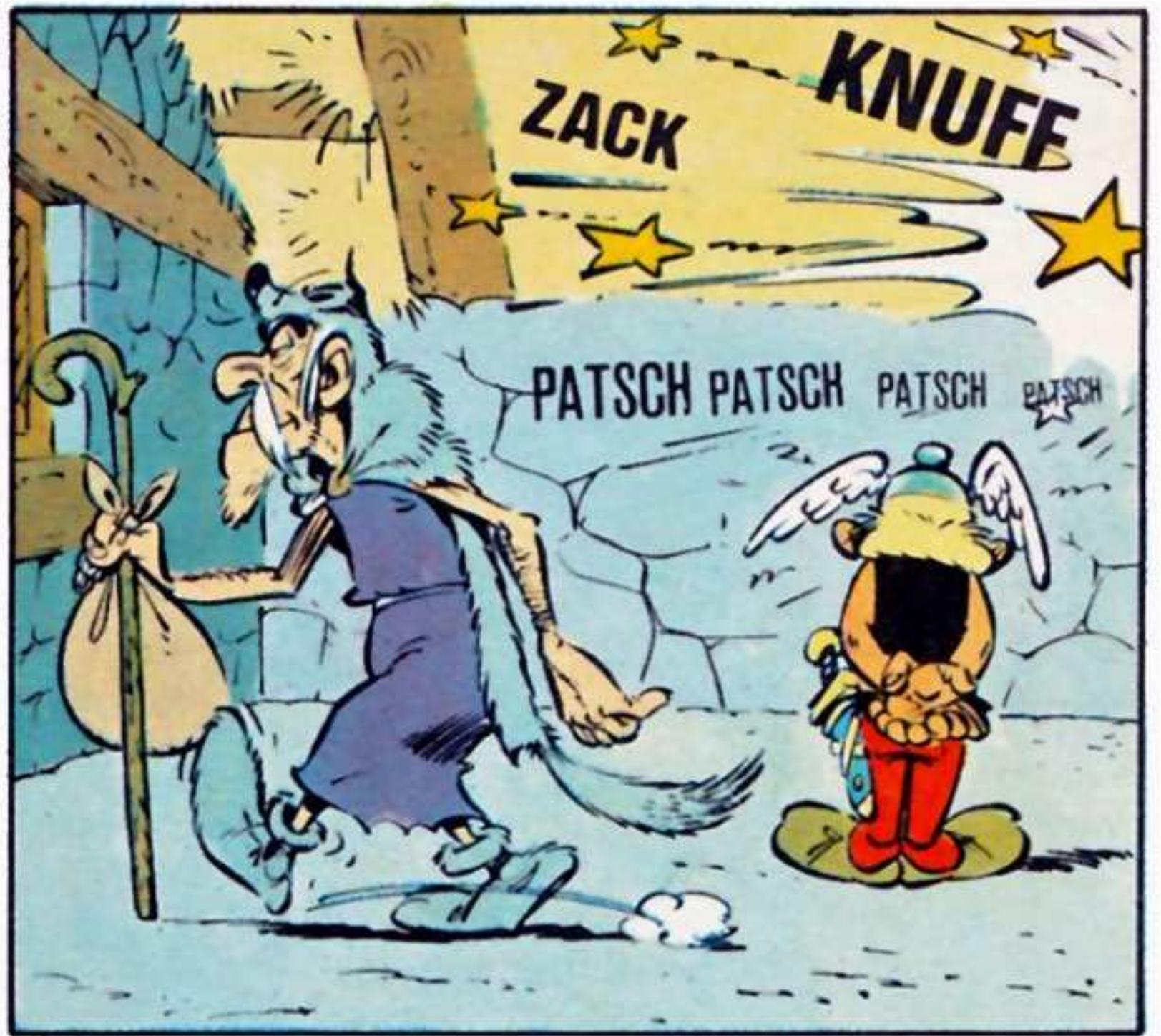
Ja, die allerneusten Neuigkeiten waren's nicht, das stimmt... aber wenn ich aus dem Hund lesen könnte, würde uns das sicher bestätigen...

**Kein Mensch hat uns je gelesen, und uns wird auch keiner lesen!!!**

Mein Fisch und alt?  
Gib's ruhig zu... aber jetzt ist er ausgelesen. Da solltest du ihn wieder zumachen und weg-räumen.

**PFLATSCH**





**Raus!  
Alle raus!**

**Alle, hab'  
ich gesagt!**

Aber Minchen,  
ich bin doch  
hier zuhause...

**Raus!**

Huch! Die  
kommt mit  
dem Besen!

Sind wir  
durch die Tür  
durch?

Ja,  
Chef!

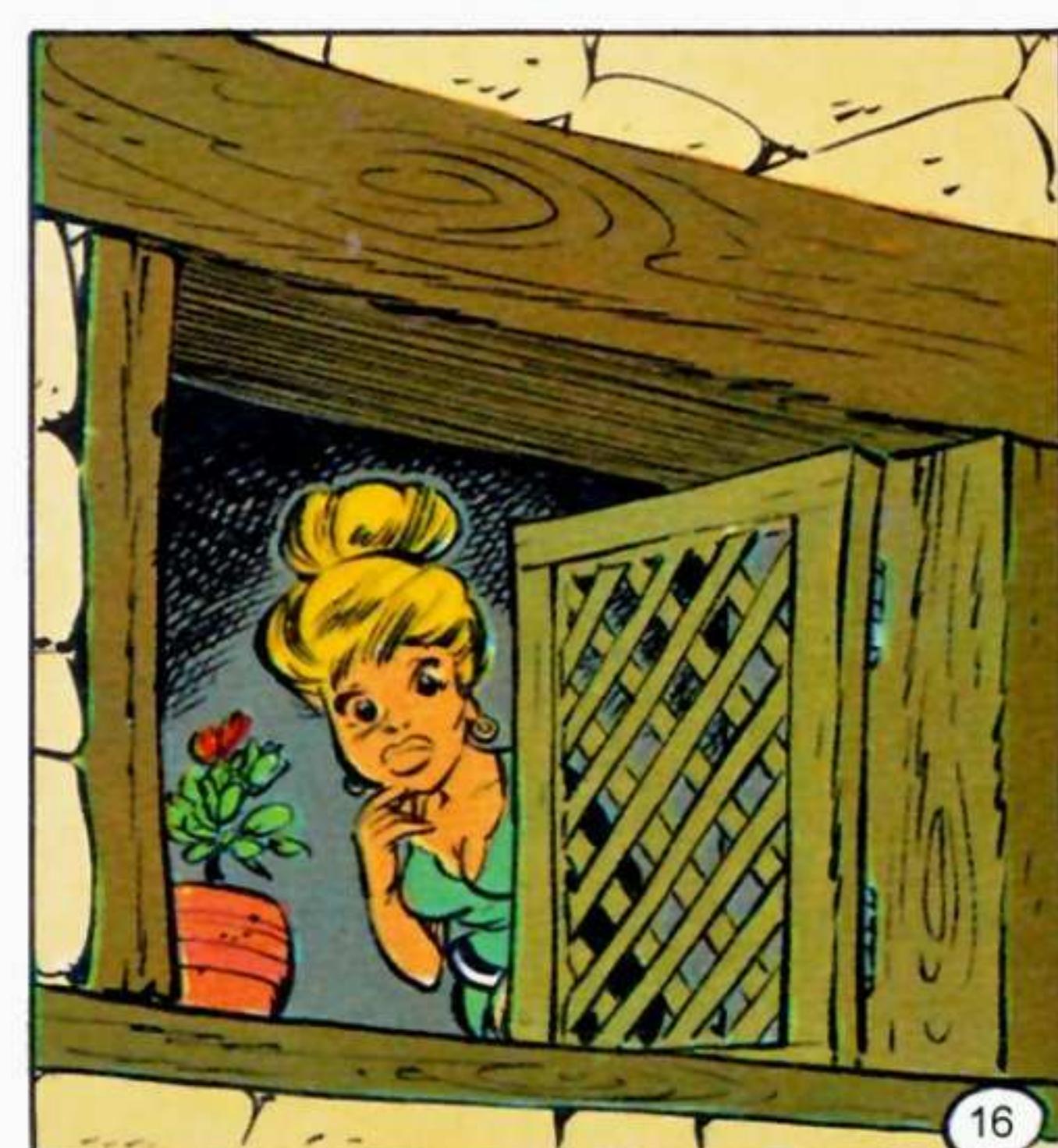
**BOIIING!**

Seher! Seher!  
Wart auf mich!

Ich muß vorsichtig sein. Aus  
dem letzten Dorf haben sie  
mich mit Fußtritten gejagt... die  
waren gar nicht so dumm da!







O Seher, ich hab' dir etwas mitgebracht, woraus du meine Zukunft in Lutetia lesen kannst.

Bin ich dumm! Die Gans hat ja gar keine Innereien, die ist gefüllt!

Macht nichts! Vollen Bauch studier' ich auch!



Am nächsten Tag...

Du sollst meiner Frau gesagt haben, mein Geschäft würde aufblühen und ich würde meine Fische hier in Großmärkten verkaufen...

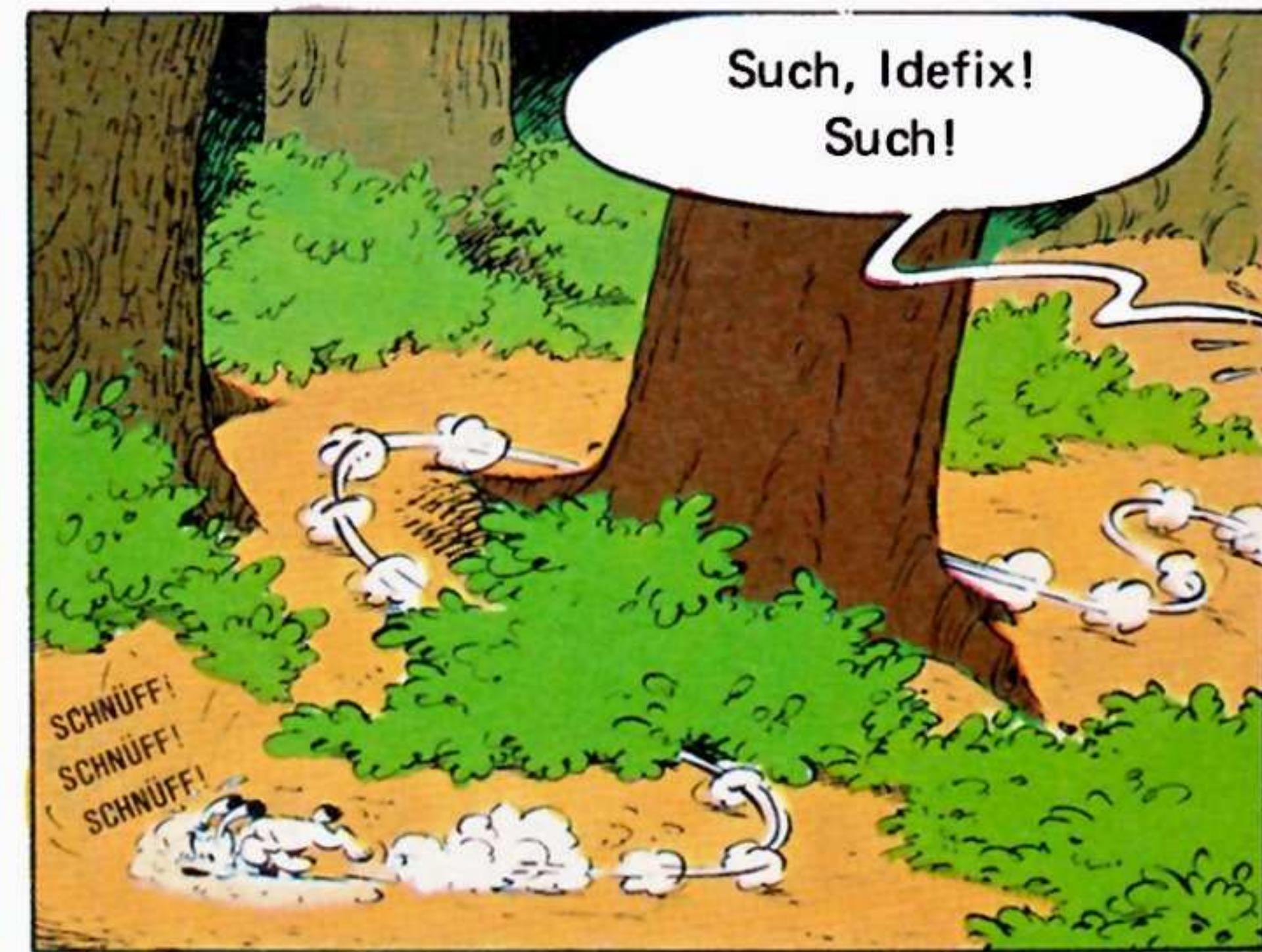
So ist es. Weitere Einzelheiten kann ich nur aus Gold lesen.

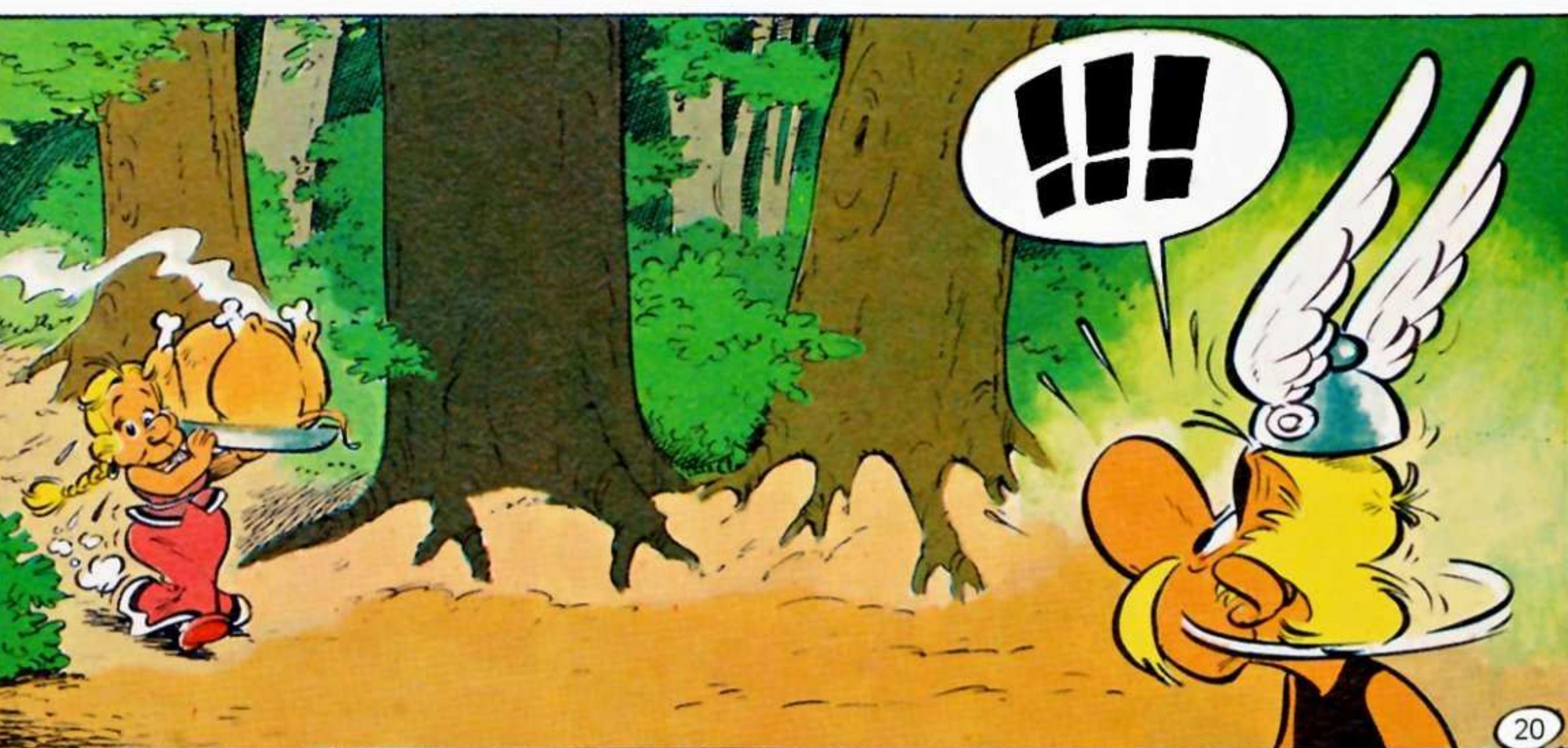
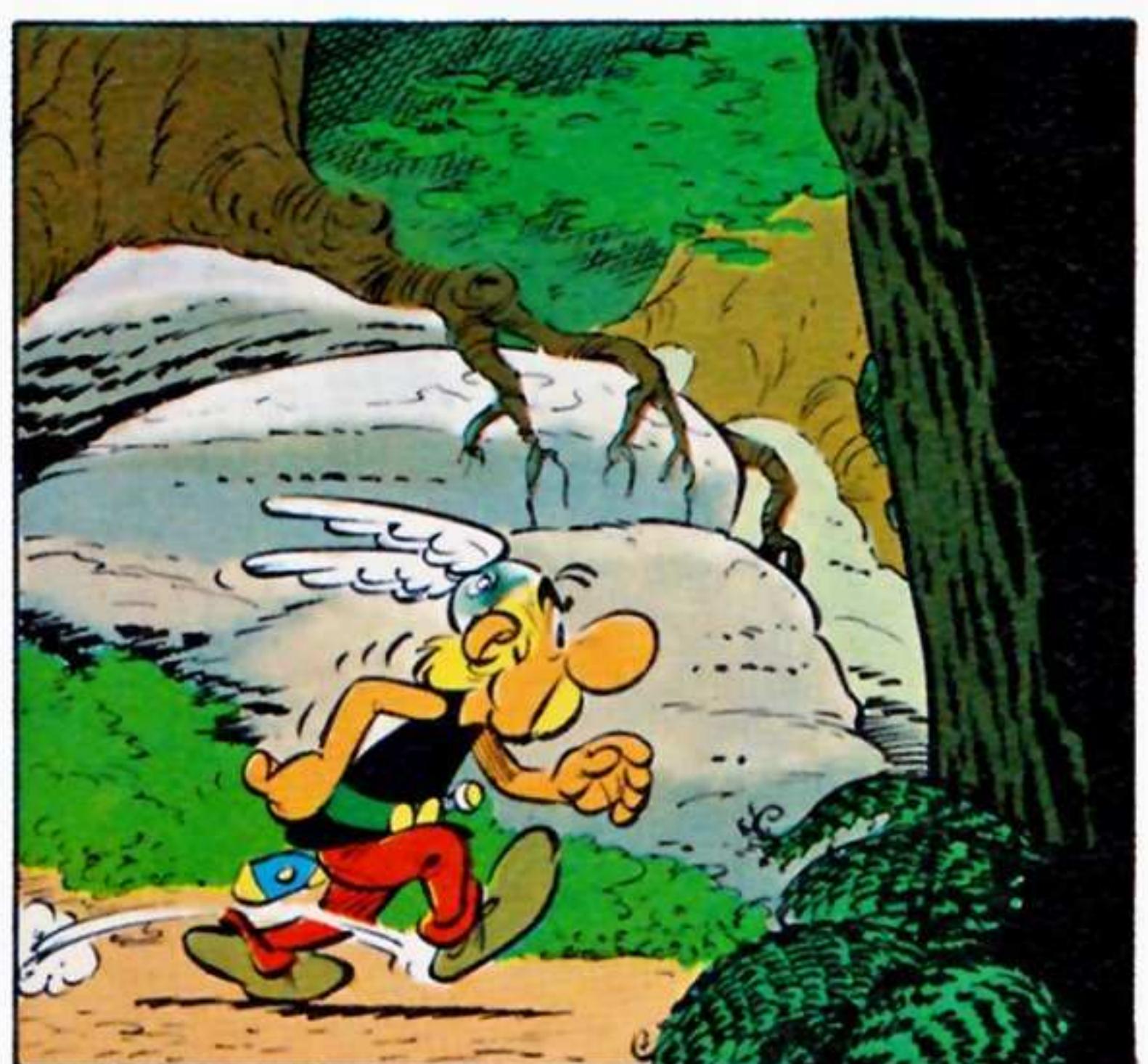
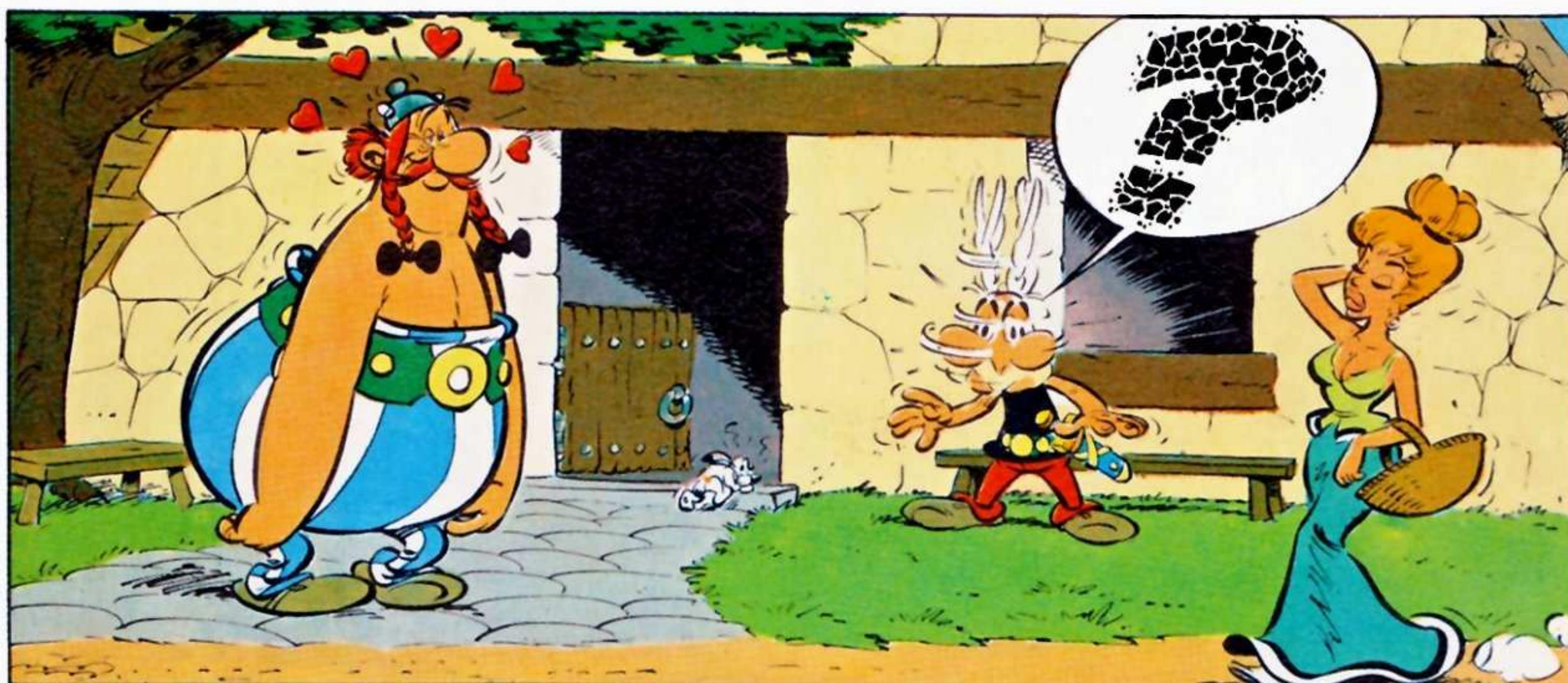
Genügen da auch Sesterzen?

Ja, aber zu offiziellem Kurs: Hundert Sesterzen machen einen Aureus\*.

\*Goldstück

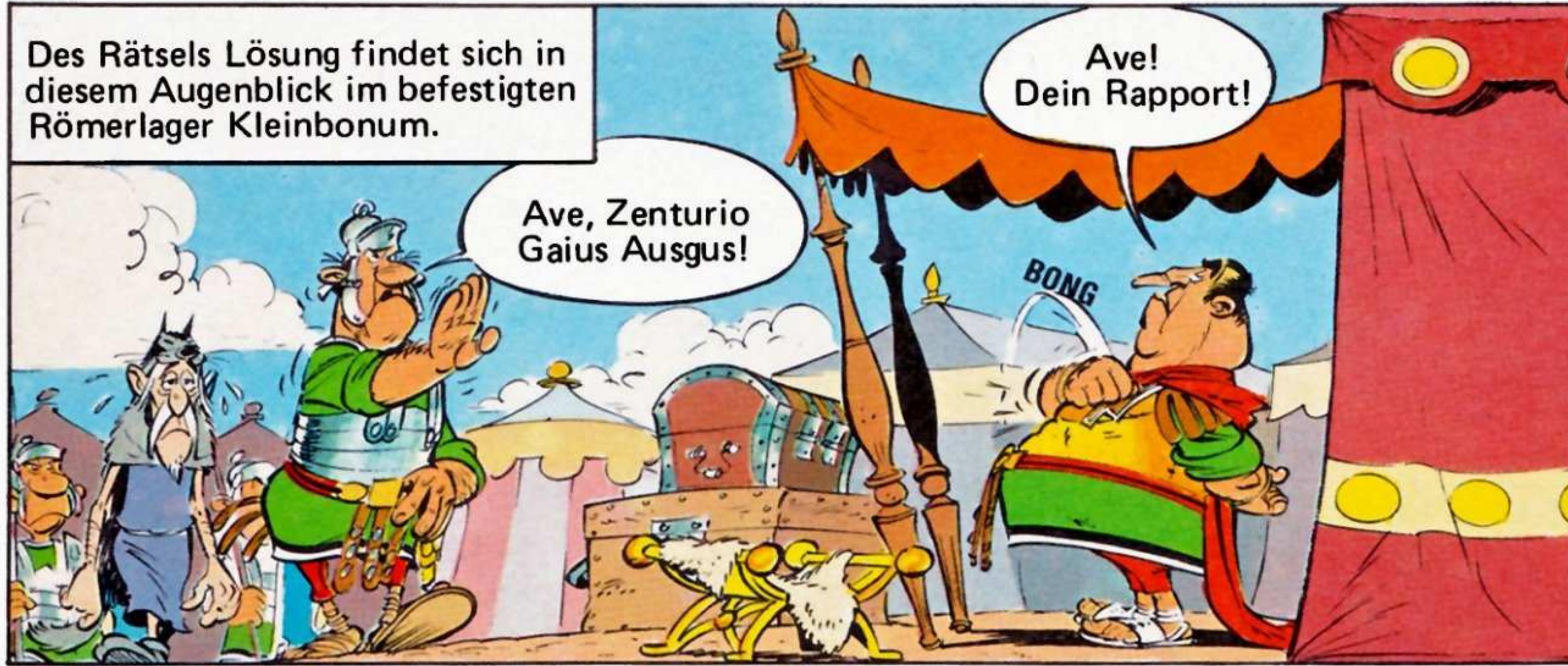


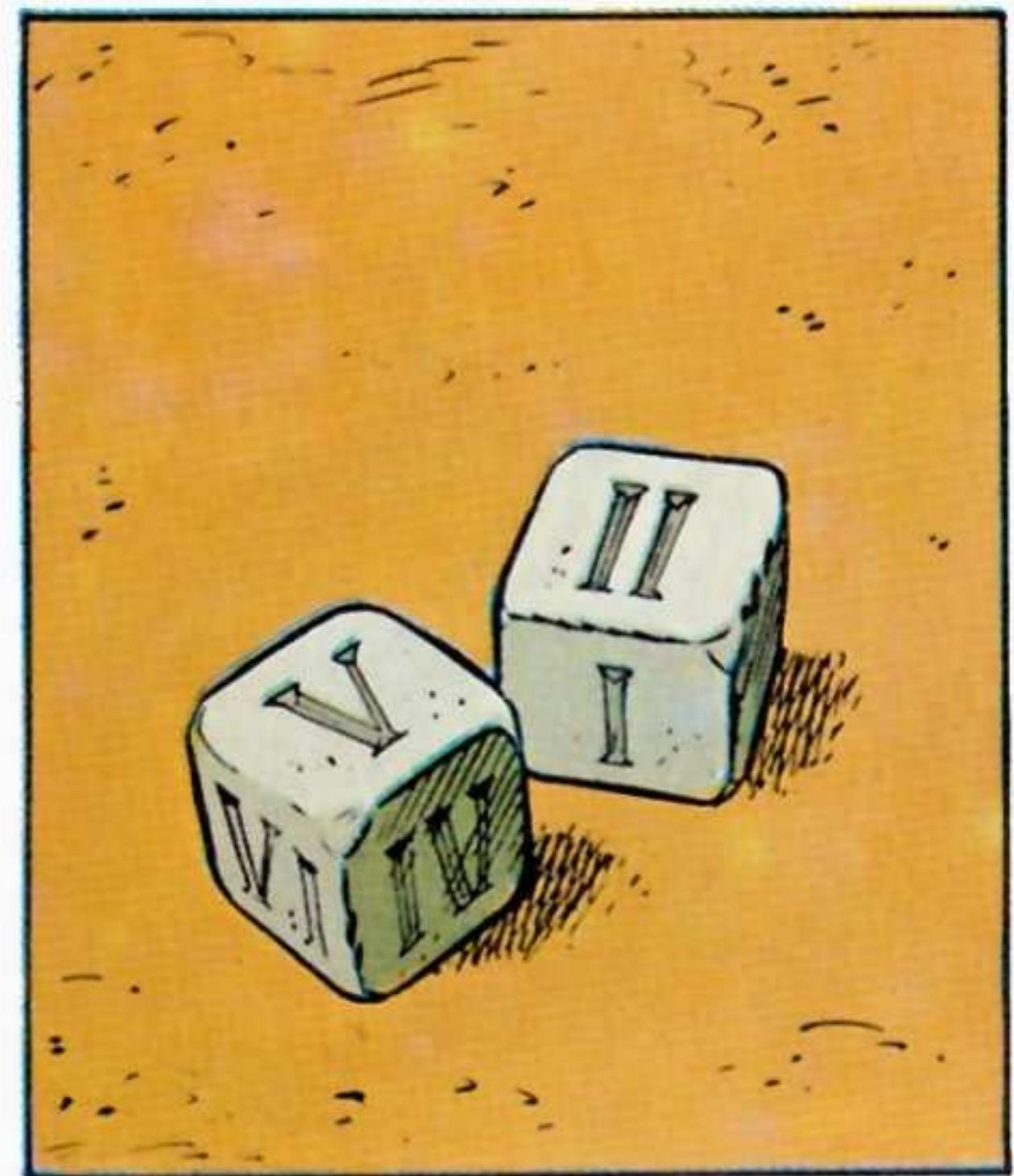






Des Rätsels Lösung findet sich in diesem Augenblick im befestigten Römerlager Kleinbonum.





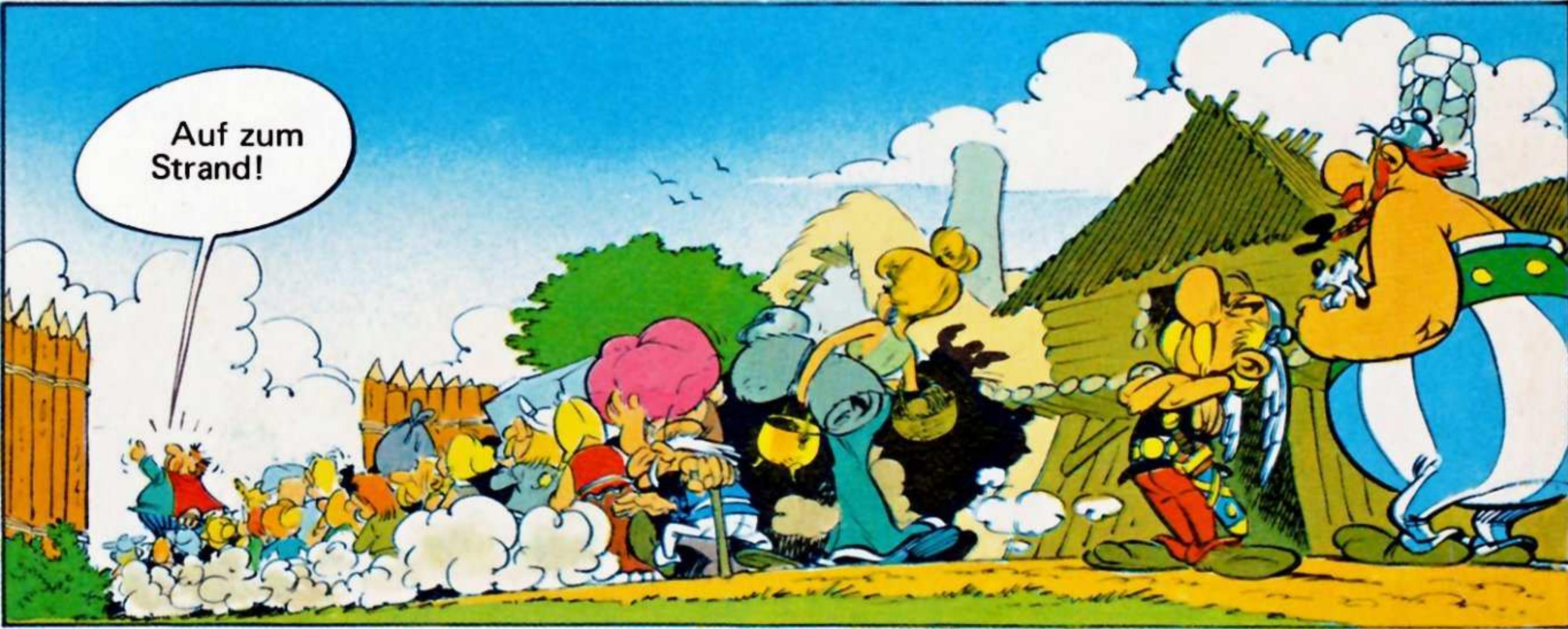
Das war wirklich sehr unüberlegt von dir, Asterix! Es ist gefährlich, einen Seher herauszufordern!

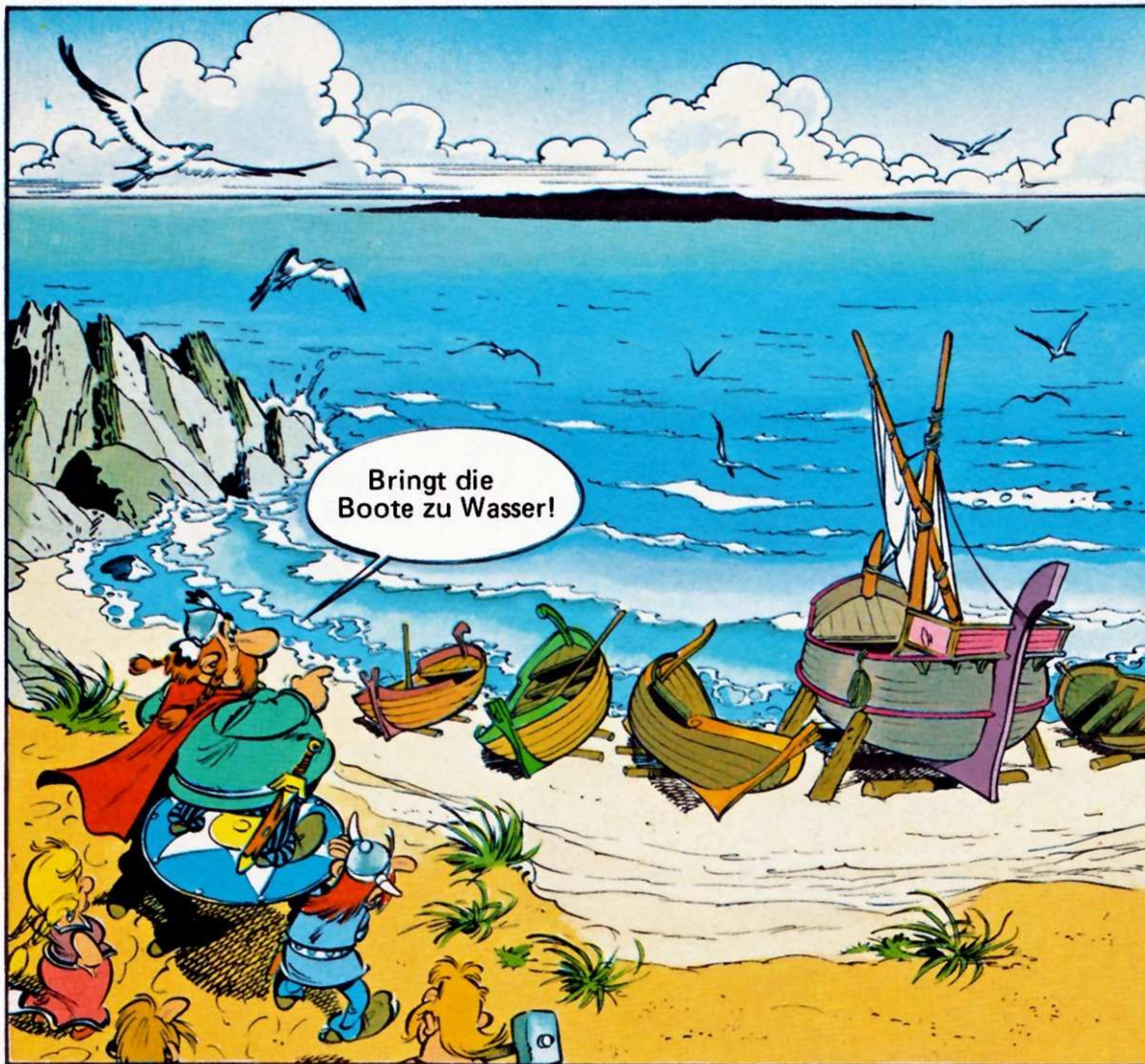
Dieser Betrüger hat von euch gelebt, hat euer Gold genommen und ist jetzt ganz einfach weitergezogen, um sich woanders Dumme zu suchen!

Ich glaub' nicht, daß er ein Betrüger war. Sein Lesestoff gefiel mir zwar nicht, aber was er gesagt hat, stimmt!

O nein, Obelix! Du auch noch!







Wir gehen ins Dorf und überzeugen uns, ob du die Wahrheit gesagt hast!



...und ich habe mir gedacht, ich erzähle Ihnen etwas von verpesteter Luft. In Lutetia wohne ich nämlich neben einer Gerberei und...

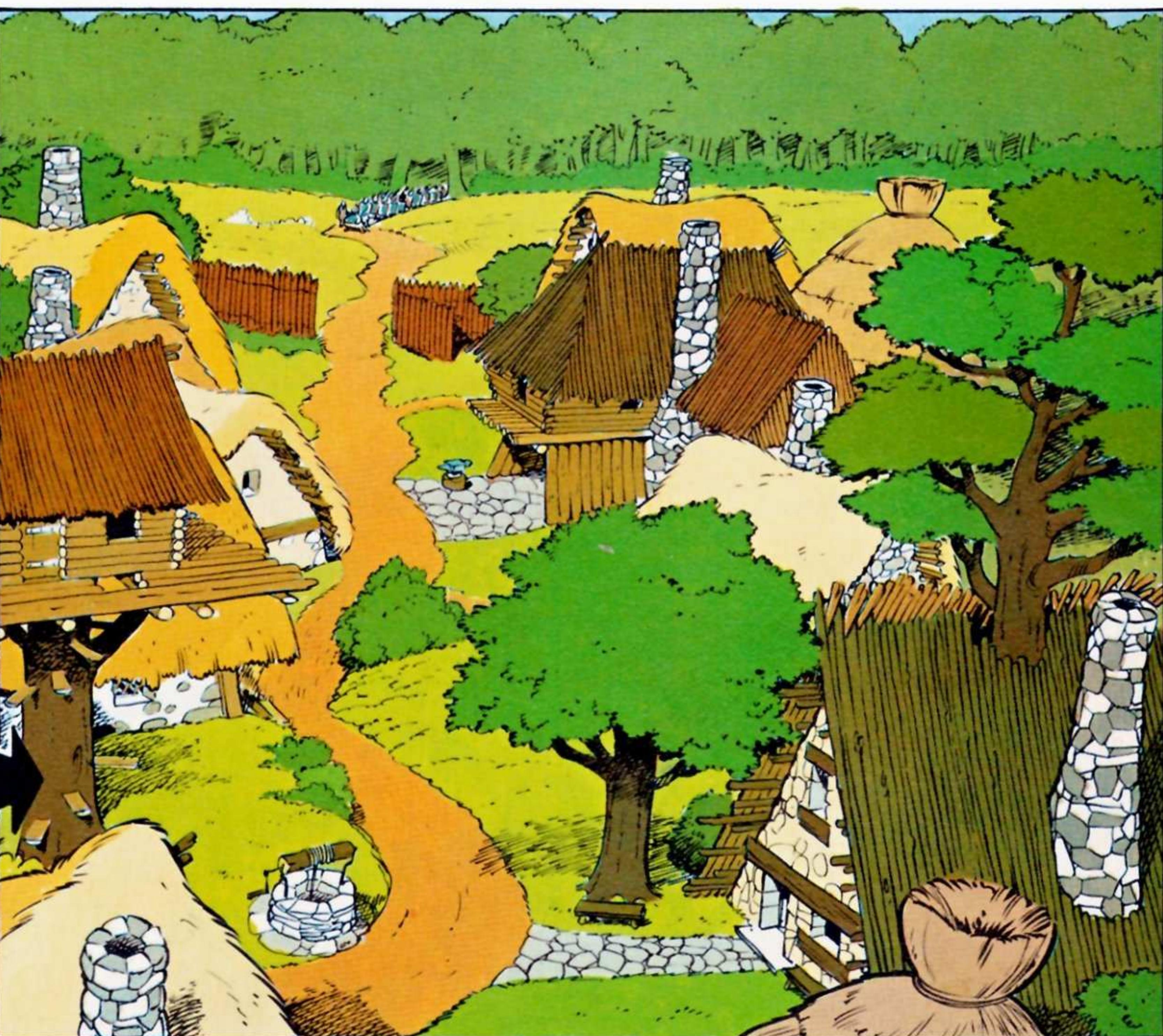
So? Ja dann ist das gar keine echte Vorhersage?



**Ich kann nichts vorhersagen! Hätte ich vorhersagen können, wie das alles ausgehen würde, wäre ich neben meiner Gerberei geblieben!**



Pssst! Wir sind gleich beim Dorf... Es röhrt sich zwar nichts, aber bei den Galliern weiß man nie!



Freiwilliger vor als Spähtrupp!

Hier!



Du nimmst den Seher mit!

Das hätte ich voraussagen können!



Ich weiß.

**Aber nein!  
So meinte ich das nicht!**

Abführen?





Wir lassen doch nicht zu, daß die hierbleiben, Asterix! Los, wir drei gehn hin und werfen sie raus!

Nein, denen verpassen wir eine Lektion! Allen, den Römern, dem Seher und auch denen aus dem Dorf!

Keine Angst, Obelix! Es wird wieder ein Fest geben im Dorf. Denk an meine Worte!

Na, Kinder? Beim Wildschweinjagen?

## Miraculix, unser Druide!

Schaut, Kinder! Ich hab' den goldenen Kessel gewonnen als bester Druide bei unserem Jahrestreffen im Karnutenwald!

Ein sehr interessantes Treffen übrigens. Der Druide Informatix hat uns tolle Dinge über die Zukunft unseres Berufes erzählt...

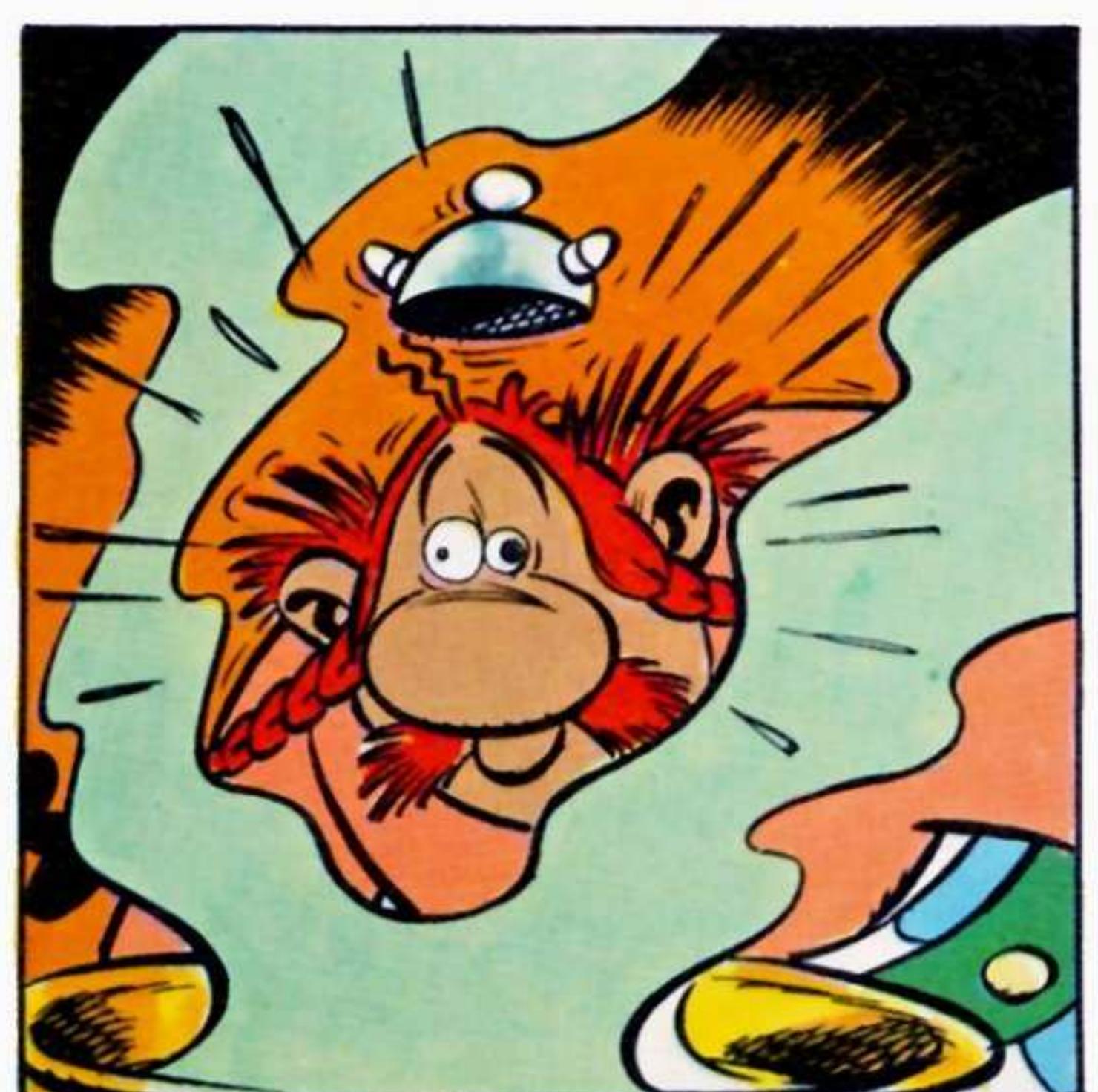
Stimmt was nicht, Kinder?

Ich werde es dir erklären, o Druide...

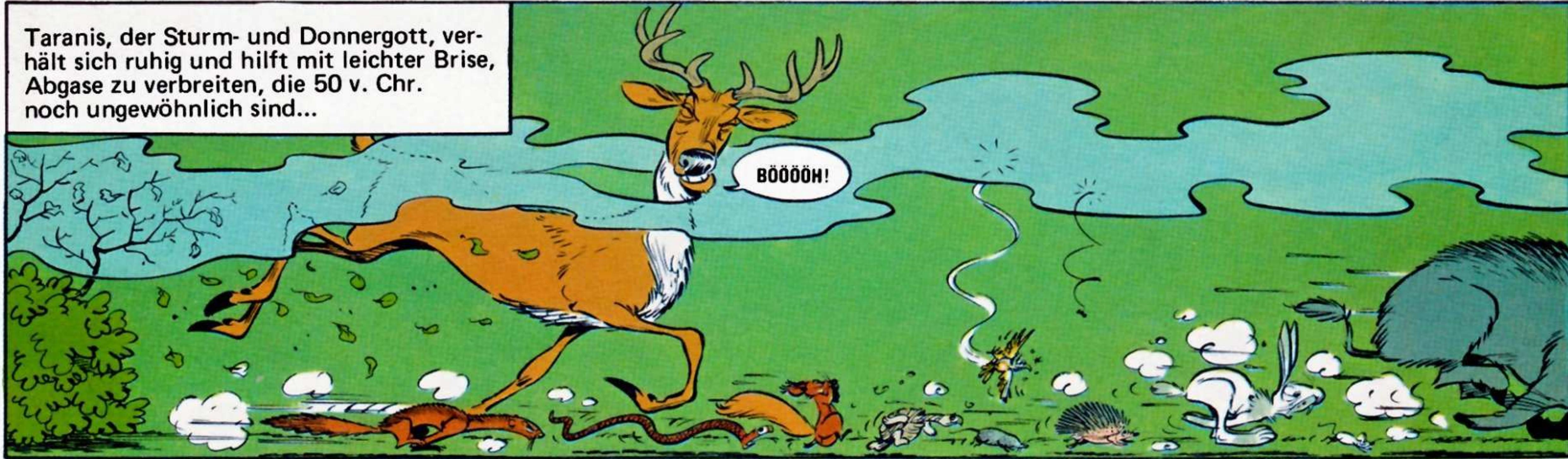
Kurz darauf... Hm!... Verpestete Luft? Wodurch die Gesichter die Farben des Lebens verlieren?

Ich hab' da ein paar amüsante Zutaten mitgebracht... Holt mir diesen schönen Topf runter...

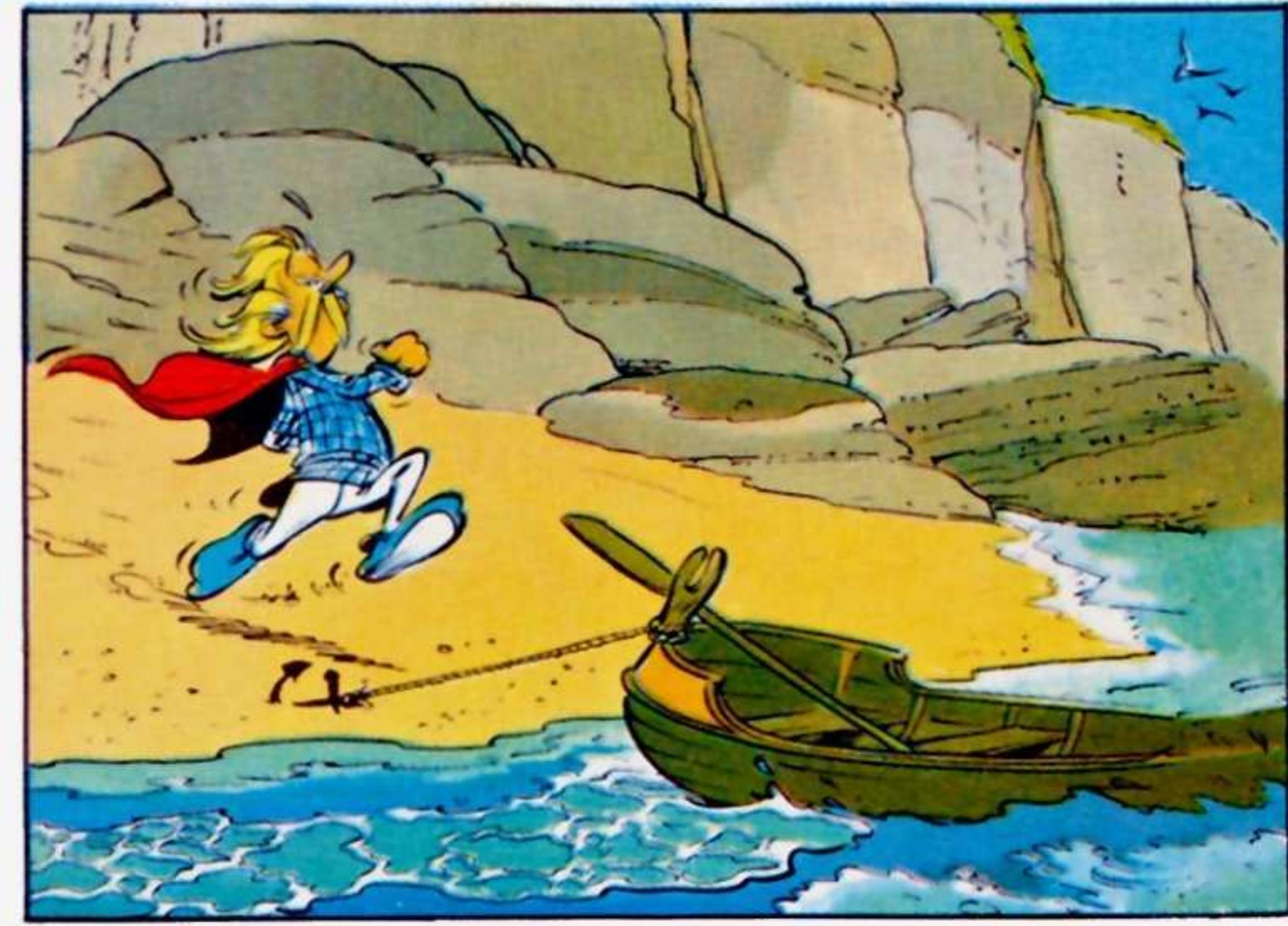
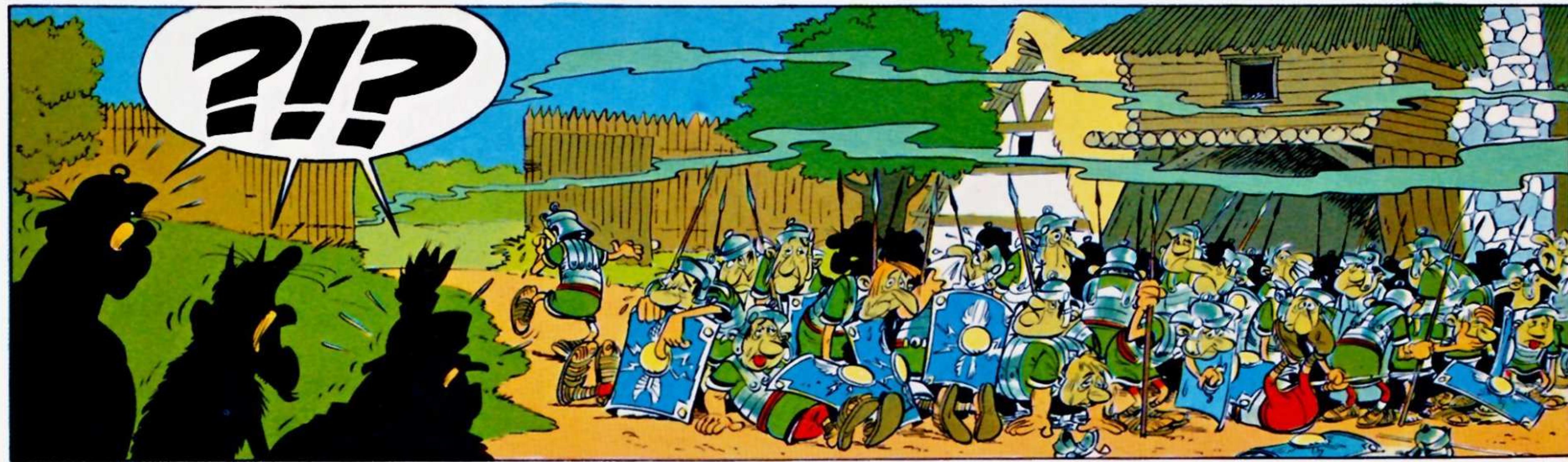
Ausgezeichnet! Der Wind wird bald drehen!... Wir dürfen keine Zeit verlieren!

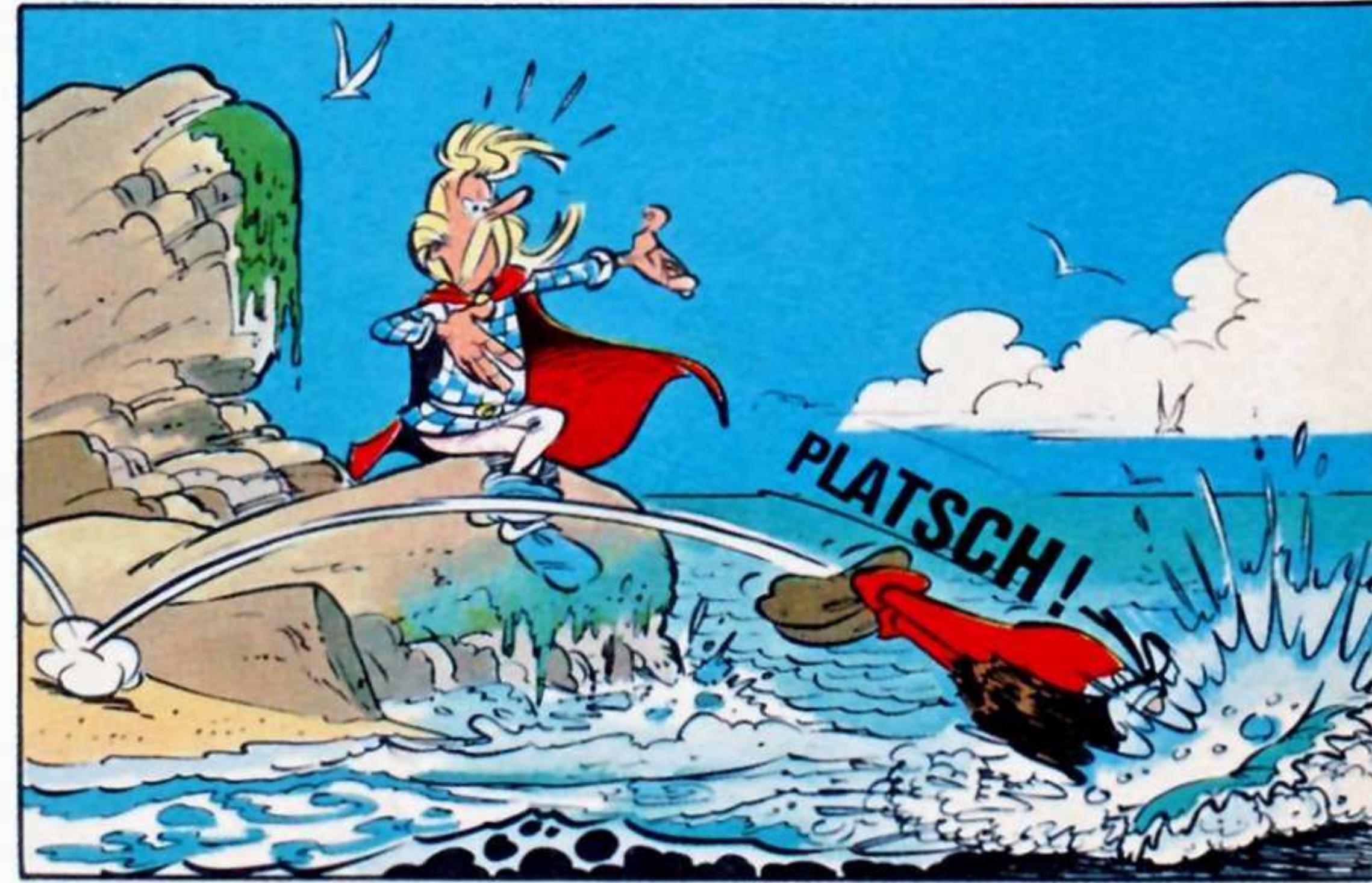


Taranis, der Sturm- und Donnergott, verhält sich ruhig und hilft mit leichter Brise, Abgase zu verbreiten, die 50 v. Chr. noch ungewöhnlich sind...



Ich bin ein alter Kämpfer und hab' so manches Lager und manche Kaserne gesehen. Aber so was wie hier hab' ich noch nie erlebt!





Inzwischen...

Uff! Jetzt geht's besser...  
ich würde sogar sagen,  
alles geht gut!

Dafür haben wir  
aber das Dorf auf-  
geben müssen, wo  
wir waren!

Ach was! Mit Hilfe des  
Sehers haben wir die wi-  
derspenstigen Gallier ver-  
jagt. Das ist die Haupt-  
sache!

Also gut!  
Dann wird er jetzt  
abgeführt!

Nein!

Aber die  
Vorschriften...

Der Mann ist ein  
Hochstapler! Wir  
haben keinen Grund,  
ihn einzusperren!

Verzeihung, wenn  
ich um Entschuldi-  
gung bitte, aber ich  
verstehe nicht...

Das ist völlig nor-  
mal! Deshalb bin ich  
ja auch Zenturio, und  
du nur Optio\*!

Wie Ihr meint!

Komm mit in mein Zelt!  
Ich habe mit dir zu  
reden!

Der Beweis ist also erbracht: Du bist  
ein Seher! Die Götter sind erzürnt über die  
Zweifler und haben ihr Dorf verflucht...

Tja, ich  
muß zugeben...

Ich müßte dich festnehmen lassen,  
aber du kannst mir bei meiner  
Karriere von Nutzen sein... Mit  
deinem Rat, deinen Voraussagen  
könnte ich es weit bringen... viel-  
leicht sogar bis zum...

**Cäsar!**

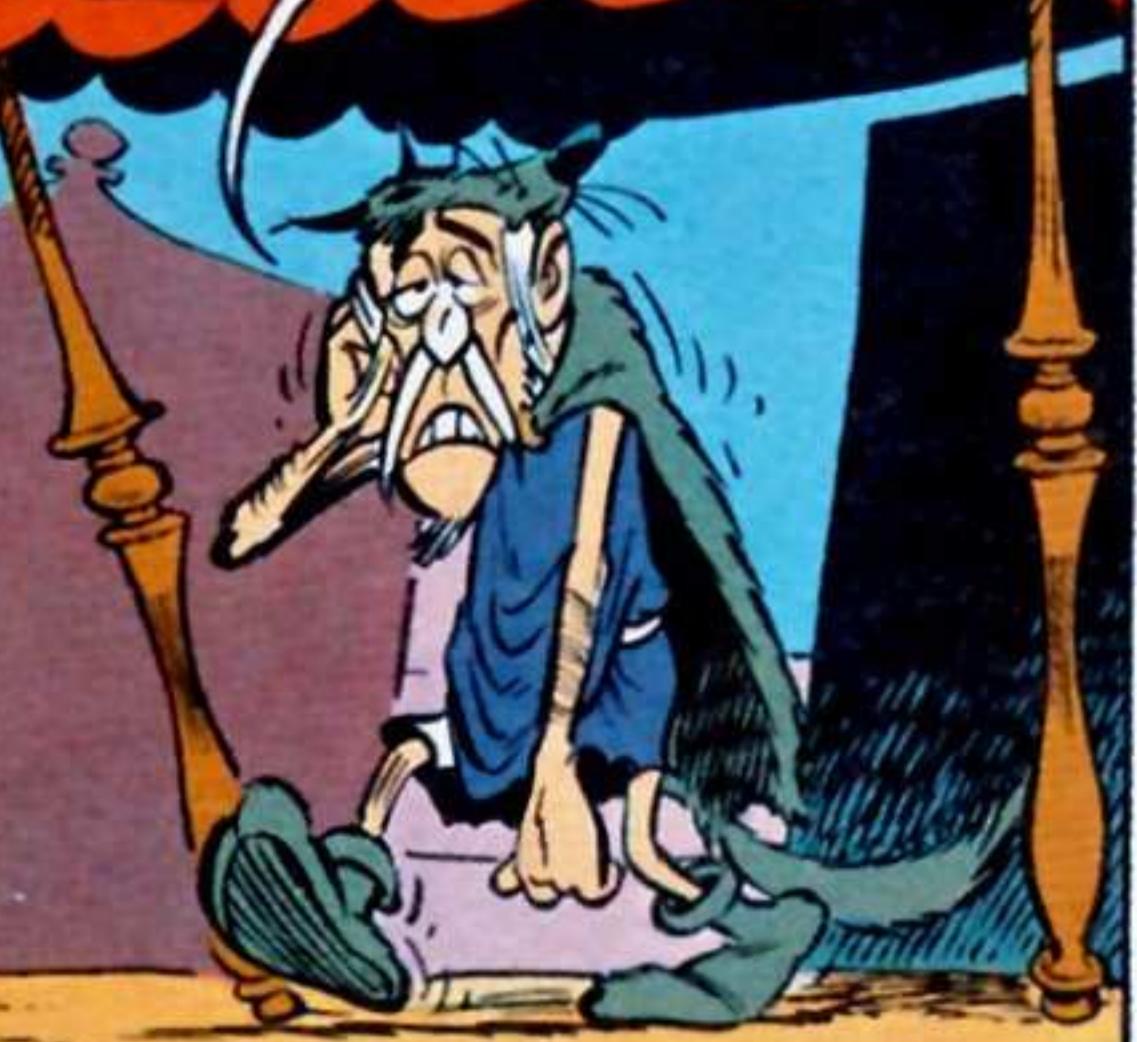
Und ich werde nicht undankbar sein.

**Aber wehe, wenn du kein  
richtiger Seher bist,  
wenn du mich zum  
Narren hältst, dann  
geht's dir an den  
Kragen!!!**

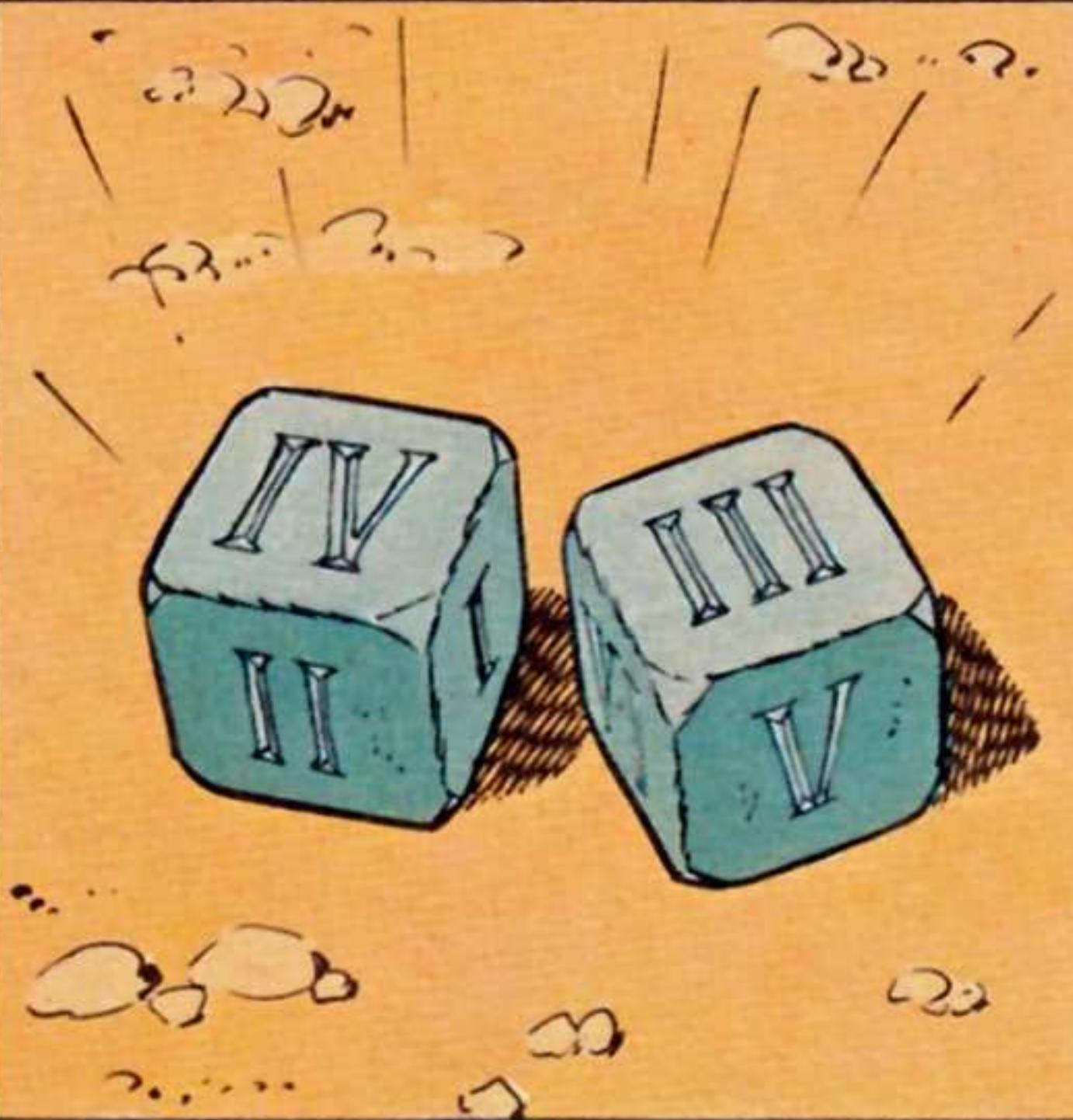
Ich versteh' überhaupt nichts mehr... bin ich ein echter Seher geworden?

Jedenfalls wär's mir lieb, wenn sie aufhören würden, mich immer vorn anzupacken...

Sag eine Zahl zwischen I und XII!



Ja... äh... VIII.



Psst!



Paß auf! Außer mir darf keiner wissen, daß du ein echter Seher bist... Da warst du eben zu geschickt... Selbst dieser Blödmann könnte Verdacht schöpfen...

Ich fühle mich so müde...

Ich versteh' überhaupt nichts mehr...

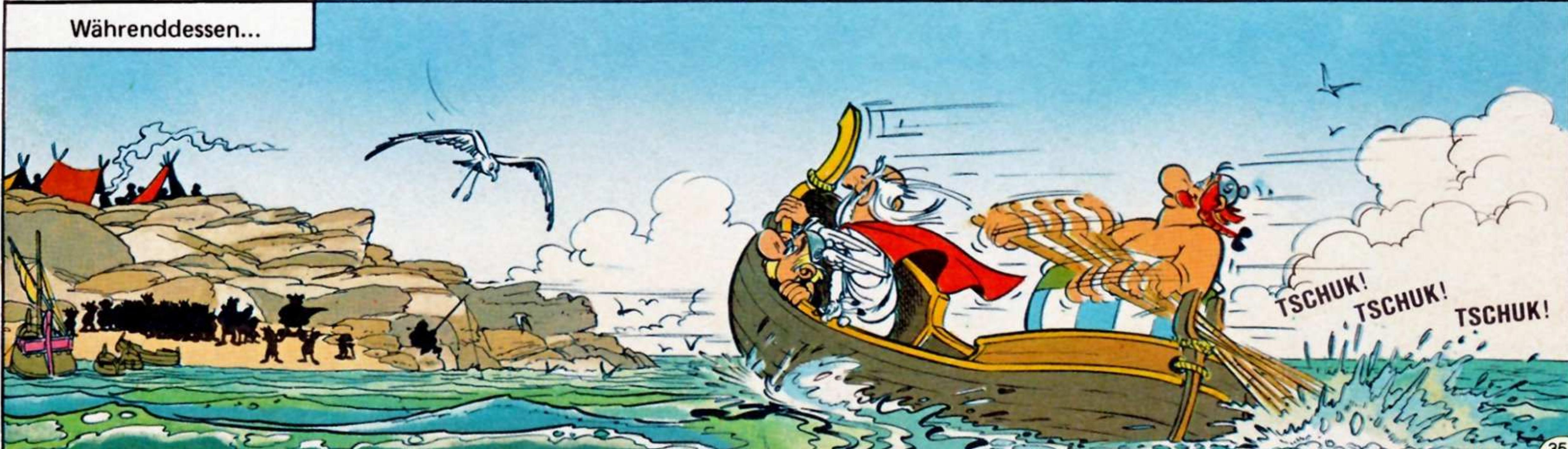
Kann ich euch helfen?

Nein! Du verstehst noch weniger. Deshalb bin ich ja auch Optio und du nur Legionär!

Idiot!



Währenddessen...



Miraculix! Endlich!  
Da bist du ja!

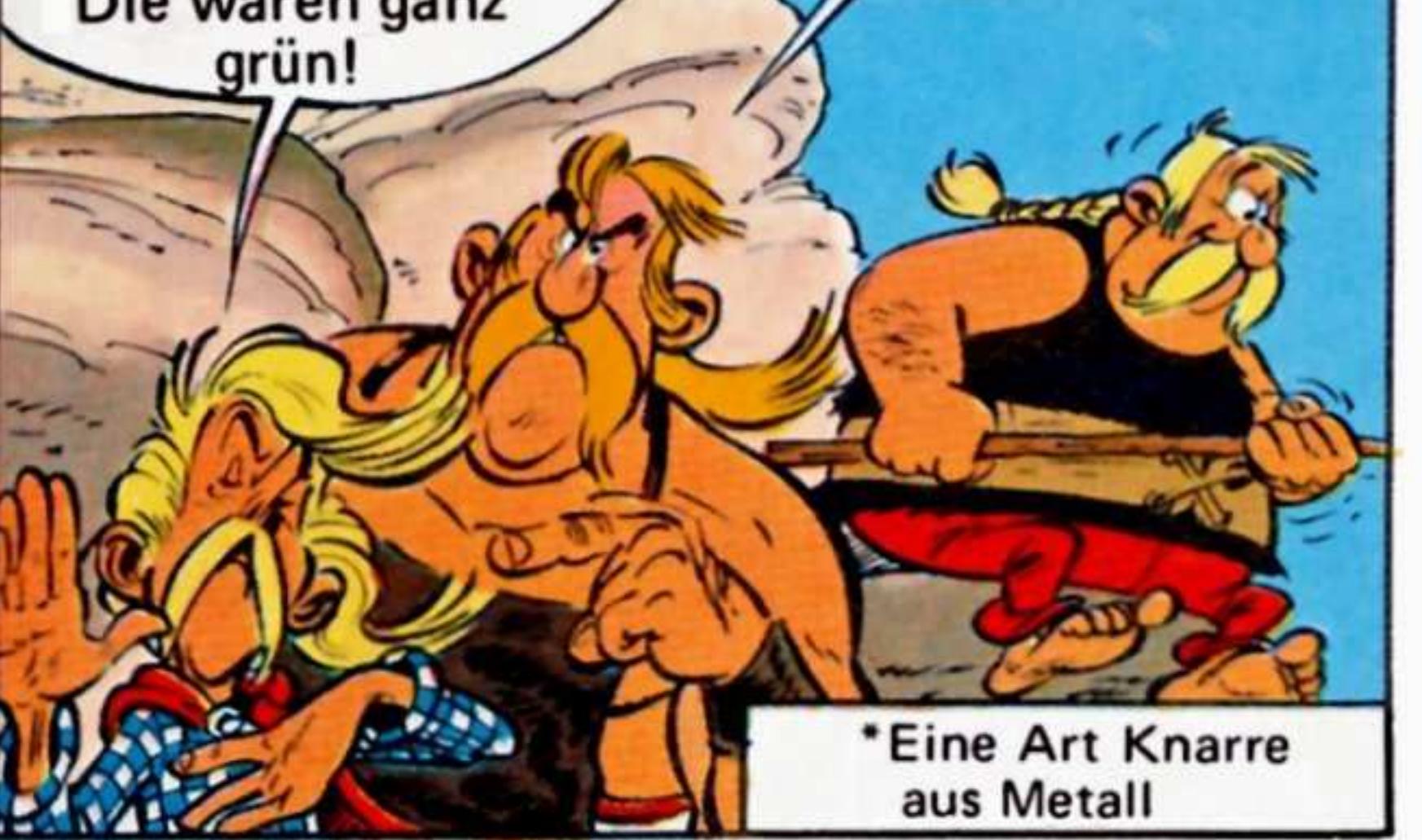
Vielleicht kannst du  
den Zorn der Götter  
besänftigen, der auf unser  
armes Dorf gekommen  
ist!

Unsinn! Ihr seid  
das Opfer eurer  
Leichtgläubigkeit  
geworden!



Moment! Ich war  
im Dorf! Ich habe die  
höllische Luft geatmet!  
Und ich hab' die  
Römer gesehen!  
Die waren ganz  
grün!

Unser Barde hat  
eine Stimme wie ein  
Sistrum\*, aber er  
lügt nicht!



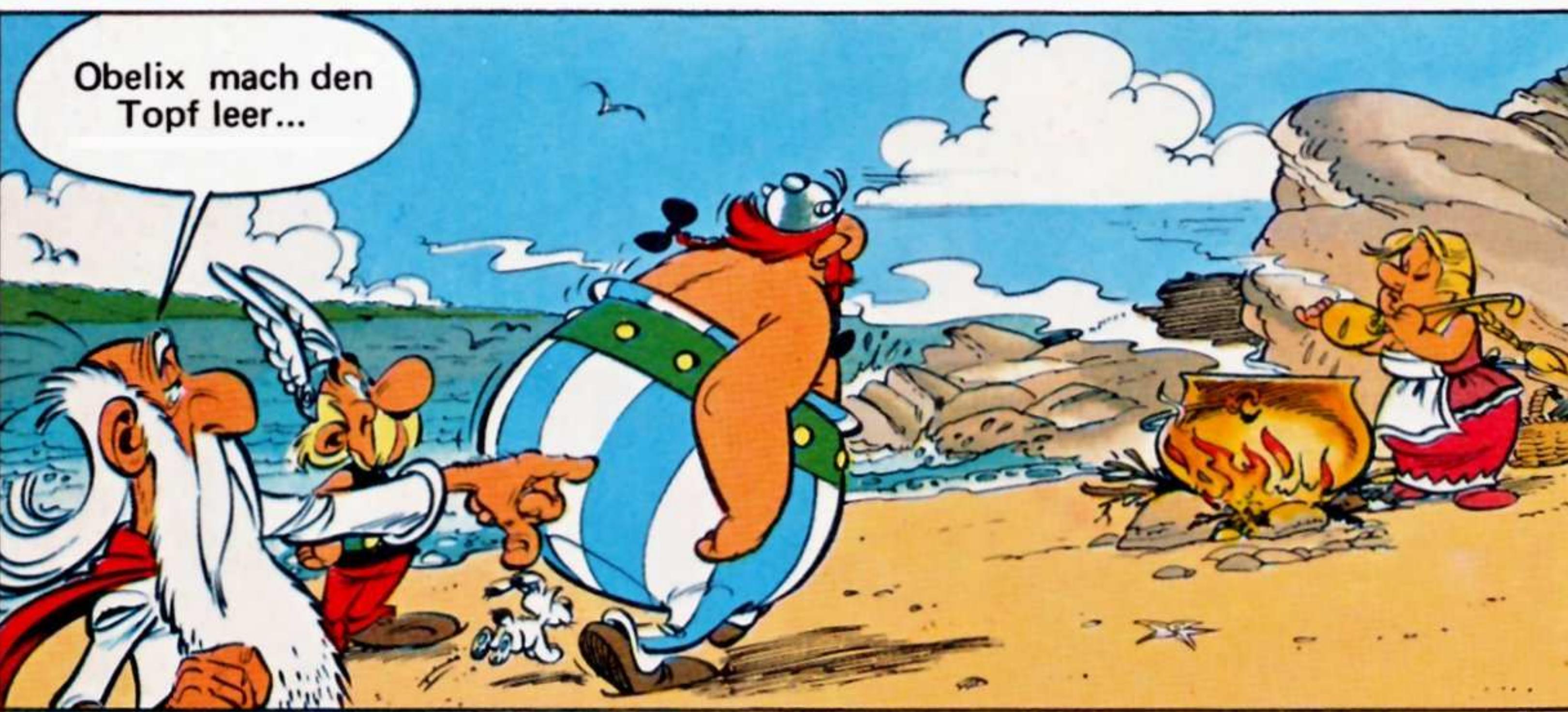
**Weiβt du, was dir  
der Barde mit seiner  
Sistrumstimme  
sagt??!**



Obelix mach den  
Topf leer...

...und bring  
ihn her!

Schon  
da!



Kurz darauf...

Jetzt stellt euch alle  
da in den Wind!





Ich denke, du weißt,  
was du jetzt zu tun  
hast!

Ich glaube ja,  
Miraculix!

Heute nacht kehren wir  
in unser Dorf zurück.  
Aber...

**in aller  
Stille!**

Doch in dieser  
Nacht...

**Werft  
Anker!**

Hältst du es nicht für  
gefährlich, Käpt'n, zwischen  
der gallischen Küste und dieser  
unbekannten Insel vor Anker  
zu gehn?

Nein! Wir haben die  
Innereien einer Makrele befragt,  
und die offizielle Voraussage lautet:  
heute nacht ist das Vorankergehen  
absolut ungefährlich!

Am nächsten Morgen...

Das ist doch wirklich  
nicht zu fassen! Jetzt ist uns  
wieder was Gallisches in  
die Quere gekommen!

GLUCK  
GLUCK  
GLUCK  
GLUCK  
GLUCK

Ich wa'ne euch! De' nächste, de'  
i'gendwas ausnimmt, um d'in zu lesen,  
dem schlitz ich selbe' den Bauch  
auf! Im E'nst!

Ach, riskier  
keine große  
Lippe, Mann!

Ah, ist das gut, wieder zuhause zu sein!

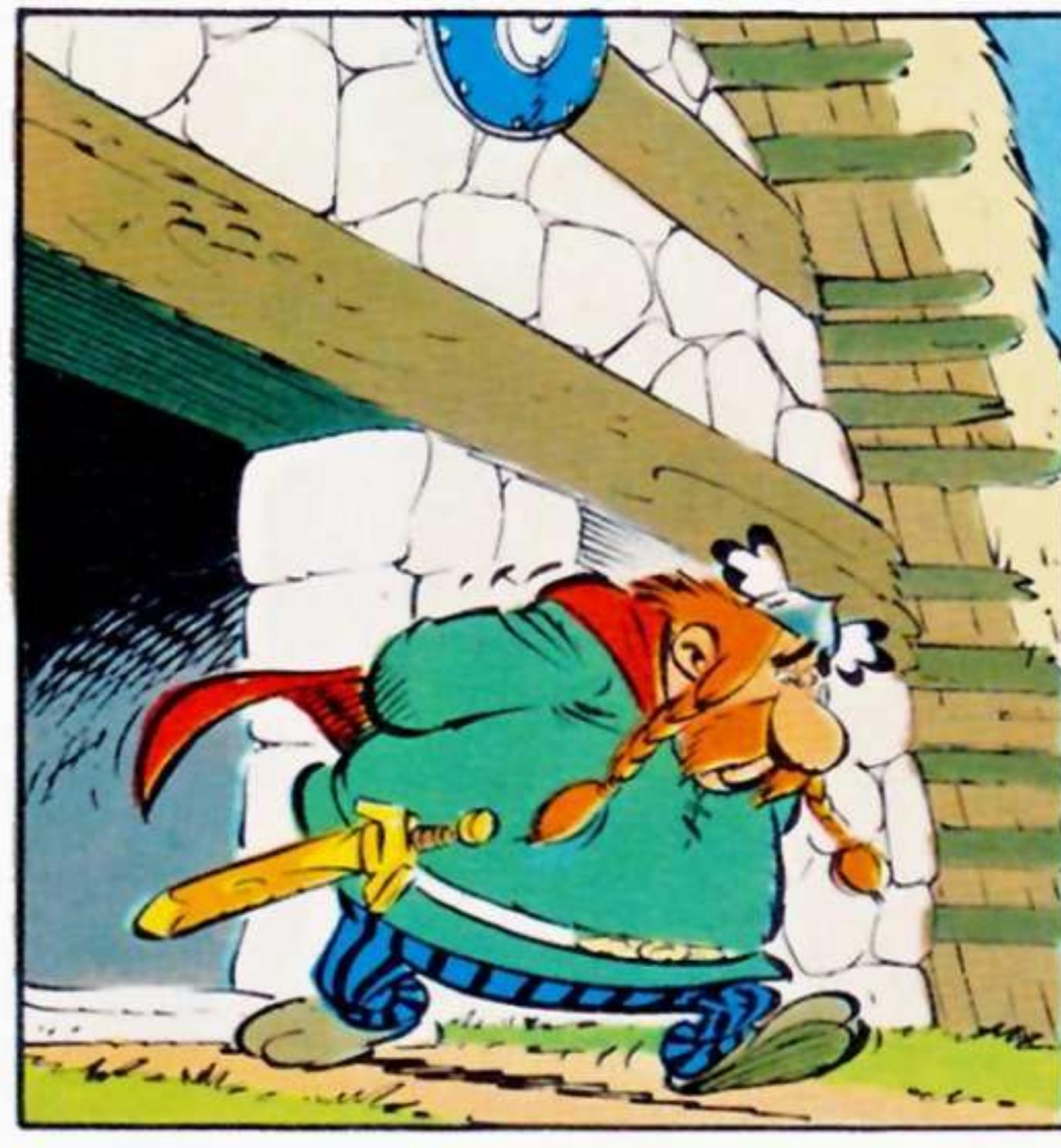
Oh, es wäre besser, wir wären nach Lutetia gegangen, wie es der Seher gesagt hat!

Aber wo es doch kein echter Seher ist!

Weißt du das so genau?



Ich habe mit der Frau von Methusalix gesprochen und mit Jello-submarine, und sie sind nicht überzeugt davon. Deshalb dachte ich, es wäre besser, wenn wir nach Lutetia gingen...

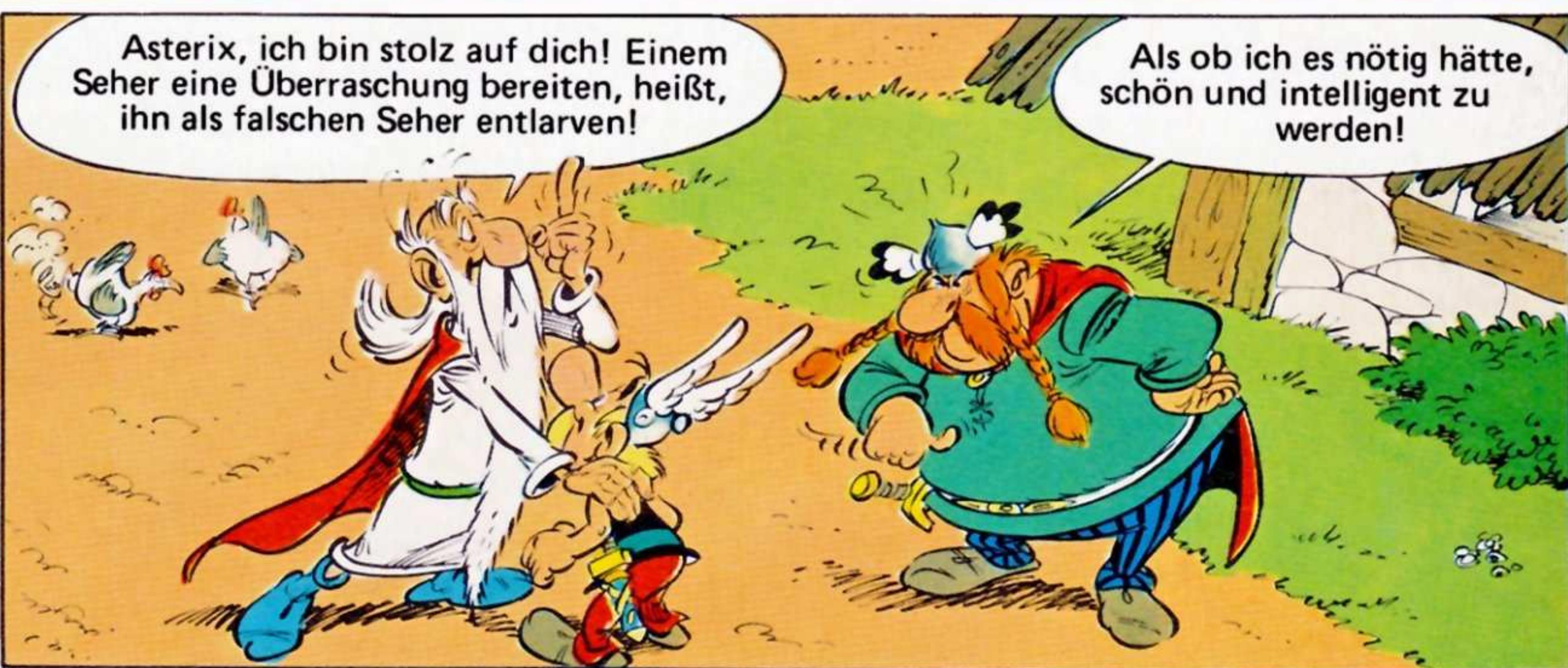


Wie wär's, wenn wir dem Seher eine Überraschung bereiten?



Asterix, ich bin stolz auf dich! Einem Seher eine Überraschung bereiten, heißt, ihn als falschen Seher entlarven!

Als ob ich es nötig hätte, schön und intelligent zu werden!



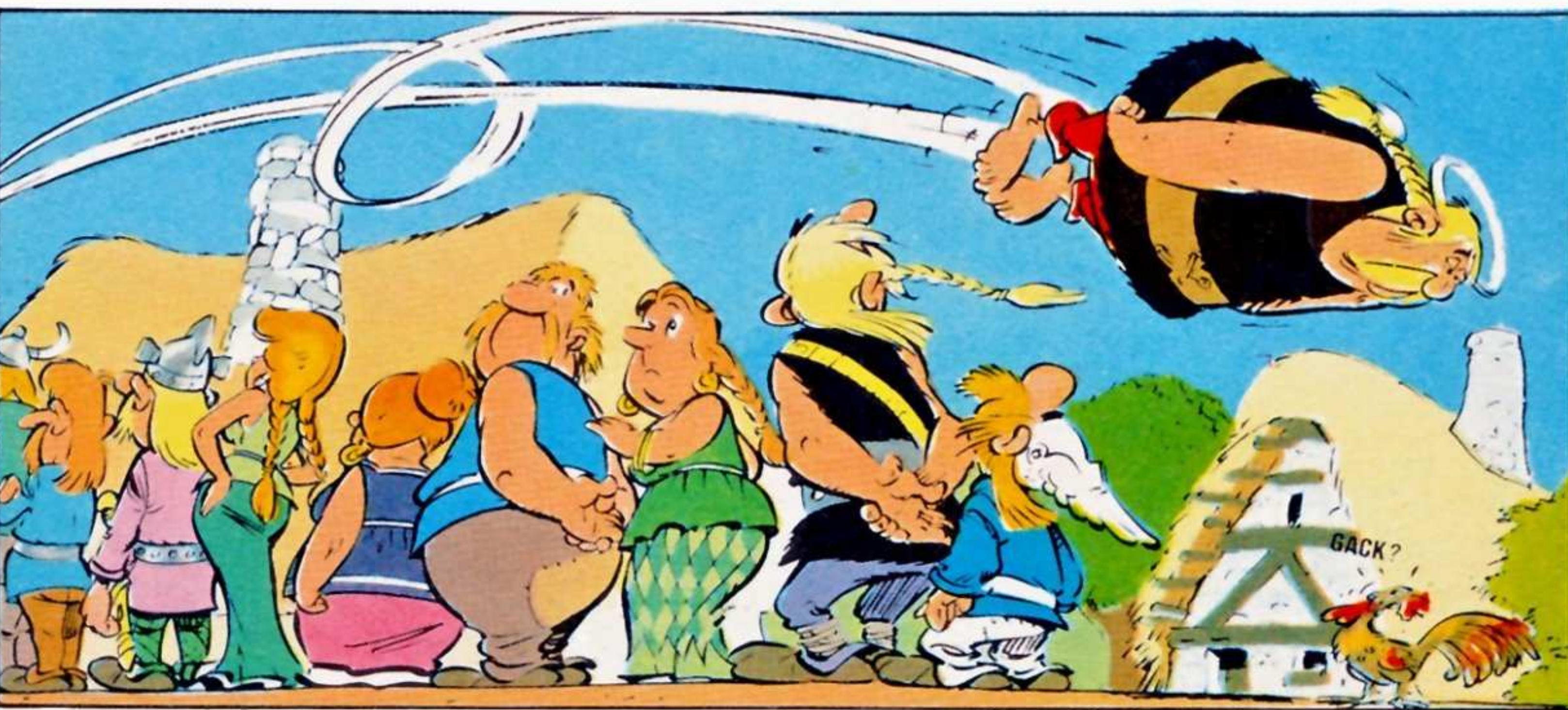
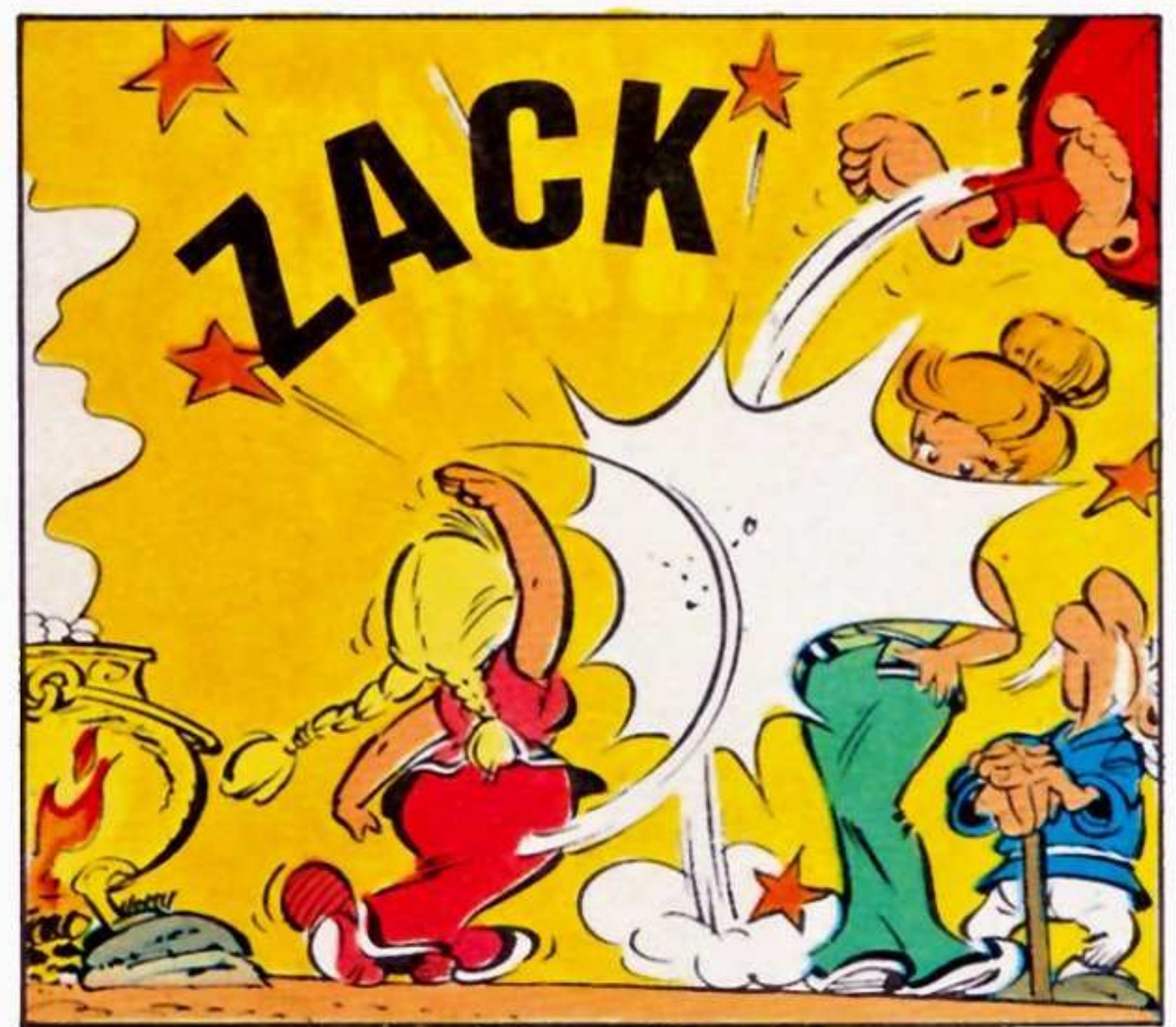
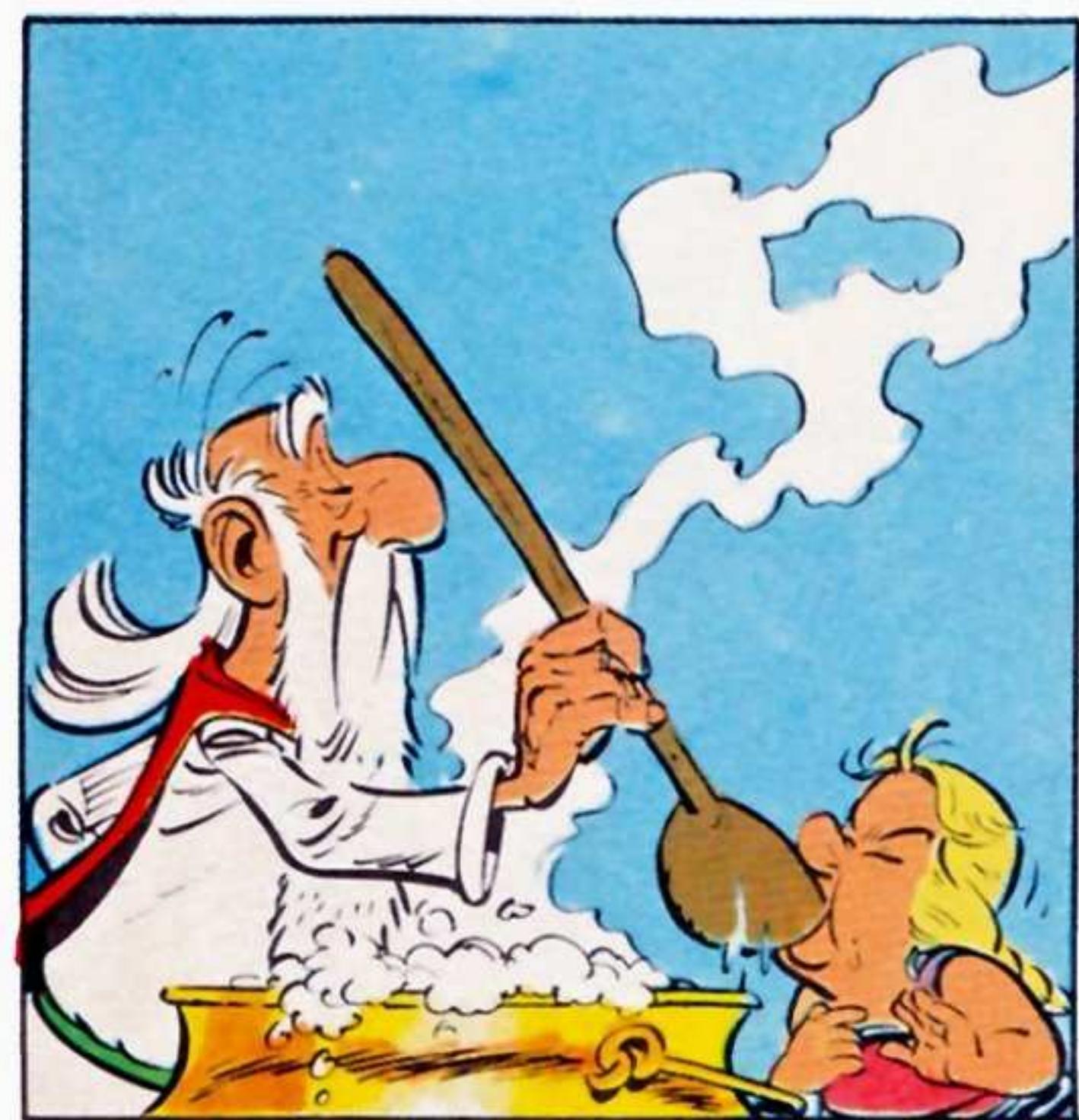
Organisier du die Überraschung, Asterix! Ich geh' derweil den Zaubertrank brauen!

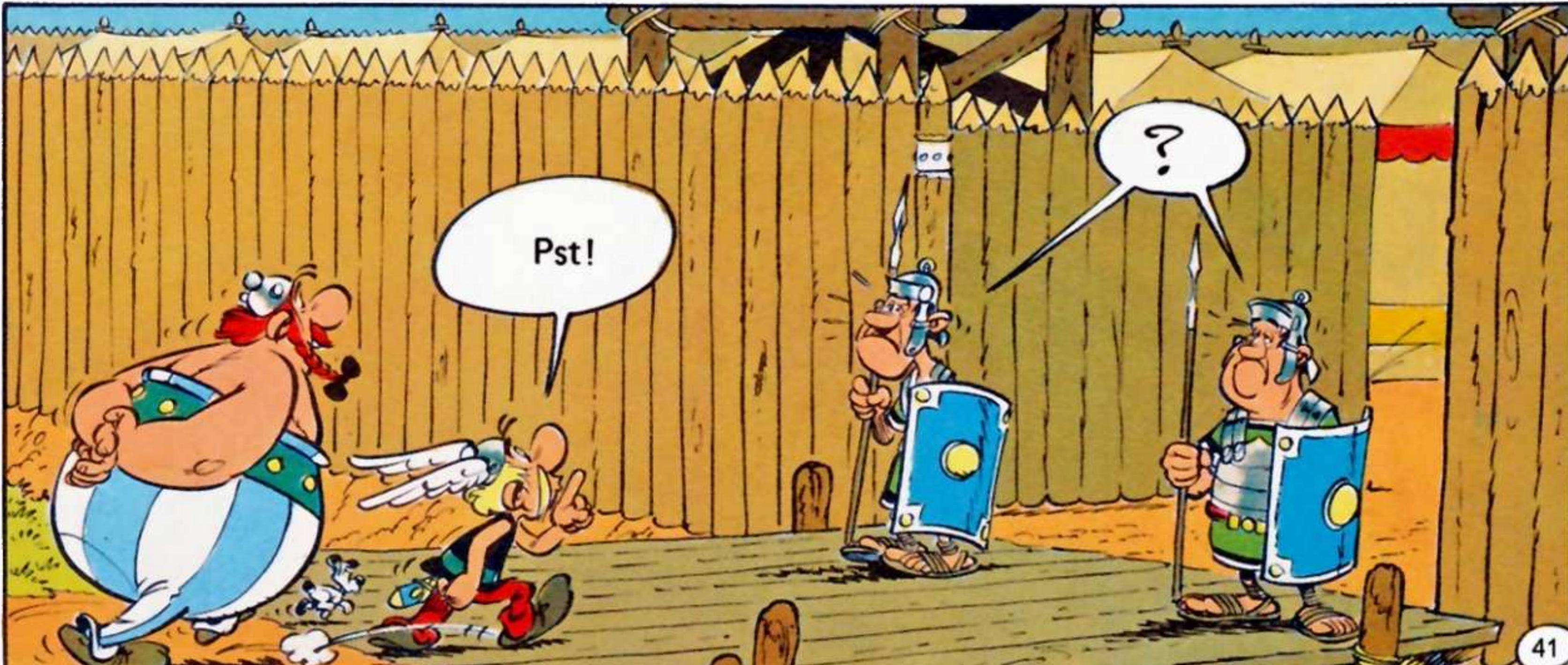


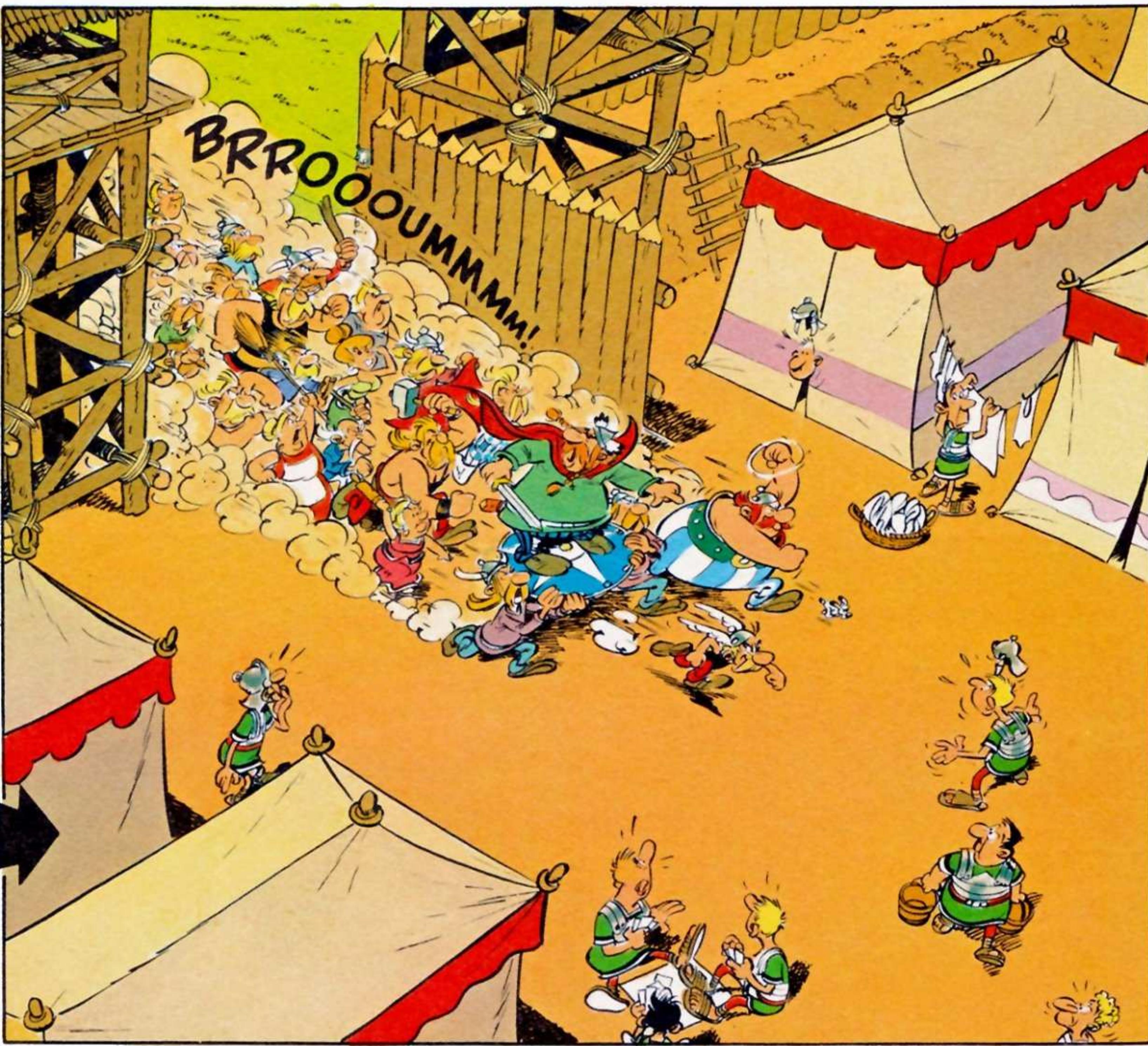
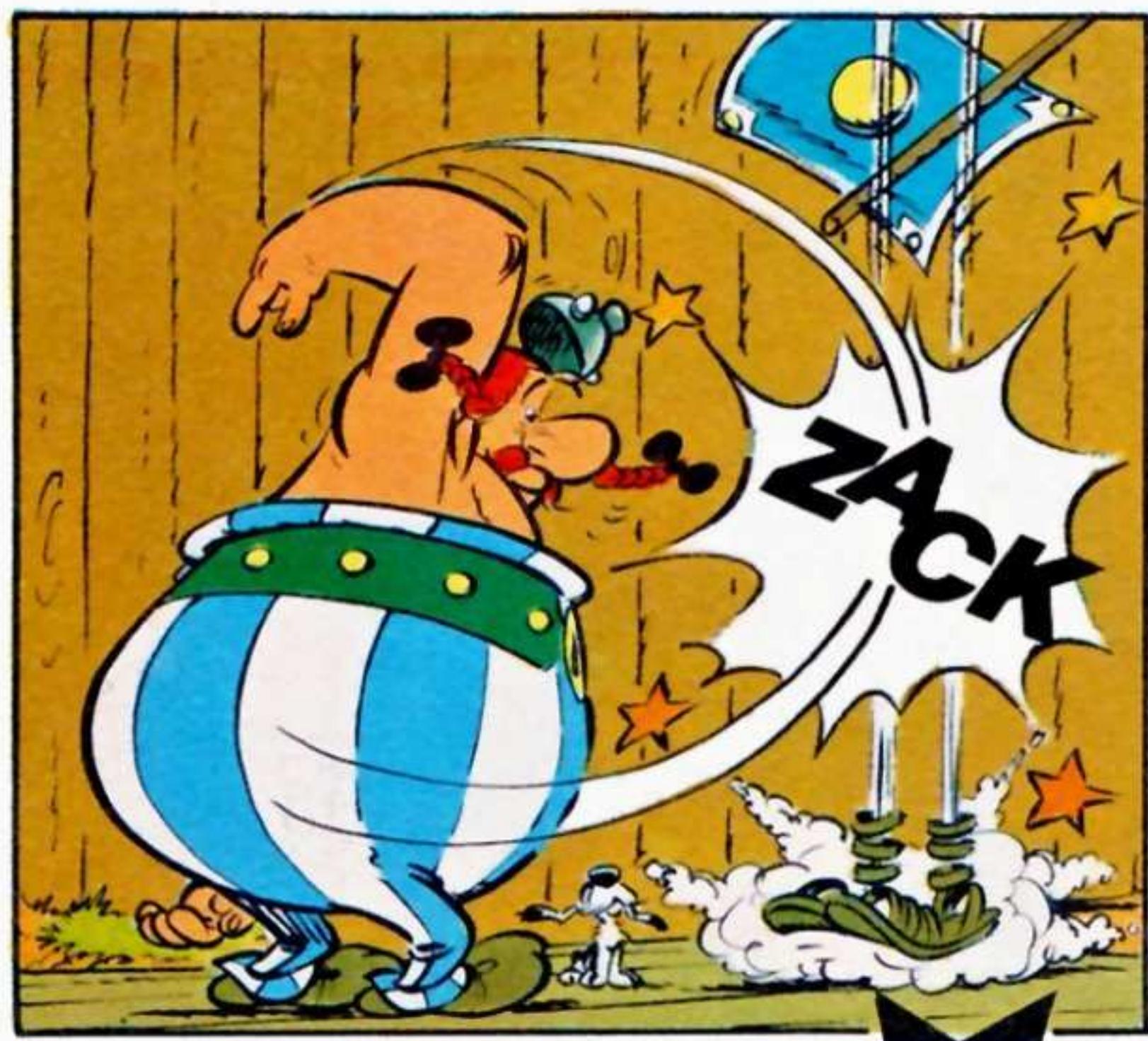
Kurz darauf...

Also, einverstanden? Wenn der Seher nicht vorhersieht, was ihn erwartet, dann seid ihr überzeugt, daß es kein echter Seher ist!









# Die Gallier !!!

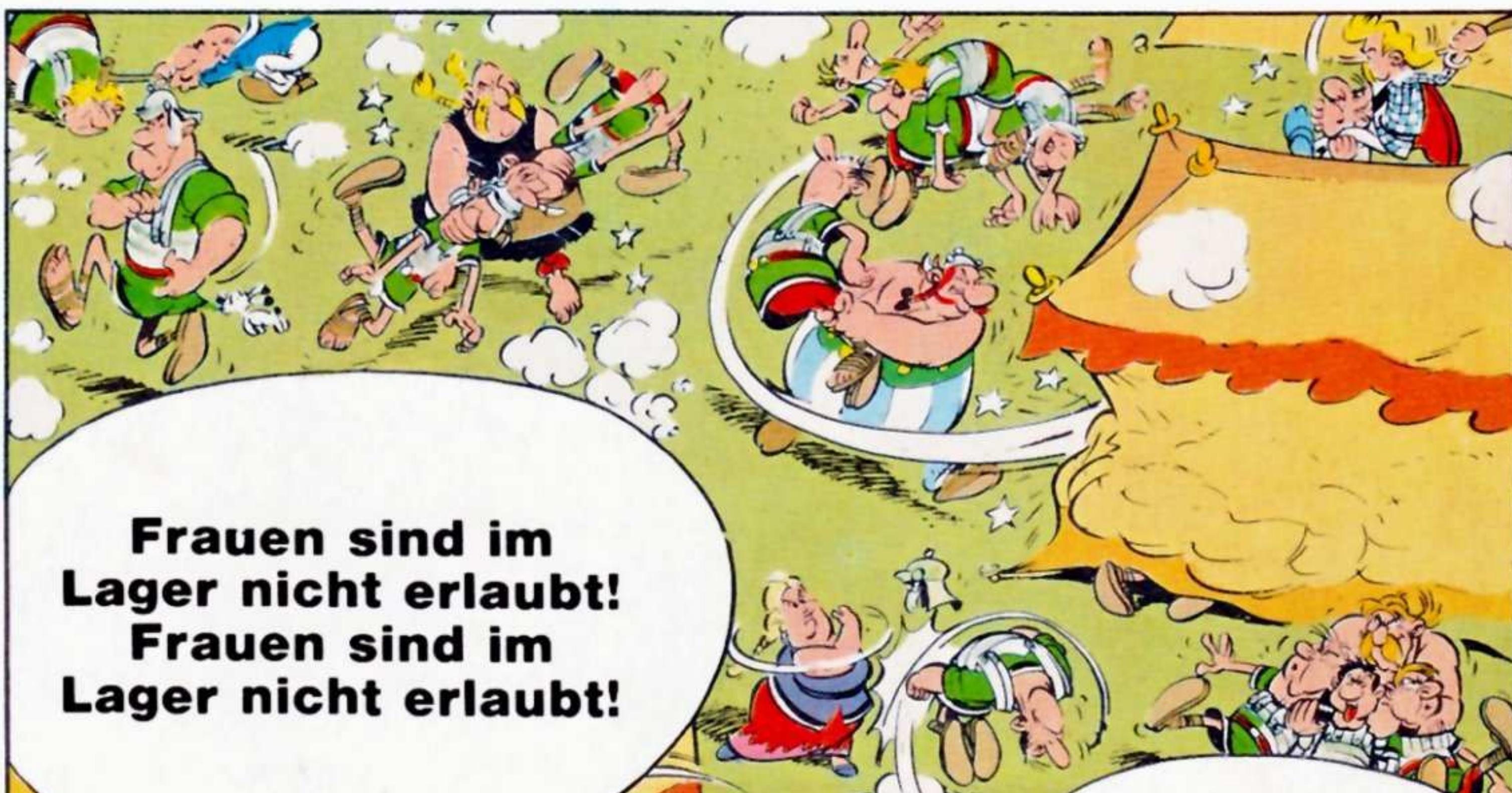
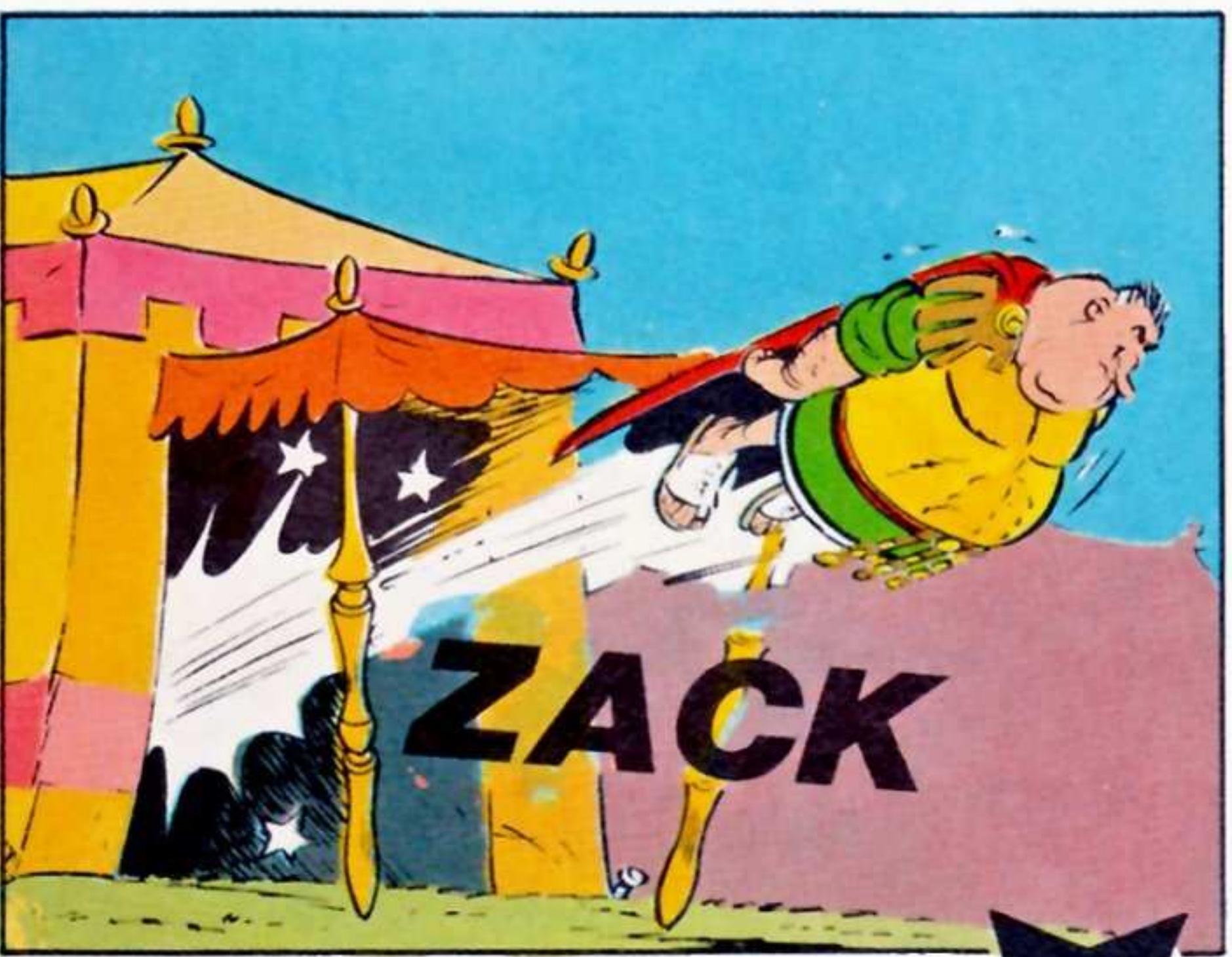


Die Gallier hier im Lager, und du hast mich nicht gewarnt?!!

Aber das konnte ich nicht voraussehen...



So, du kannst nicht voraussehen? Lutetia und Schnäuzelchen als Teilhaber meines Bruders, das war also nichts als Humbug?

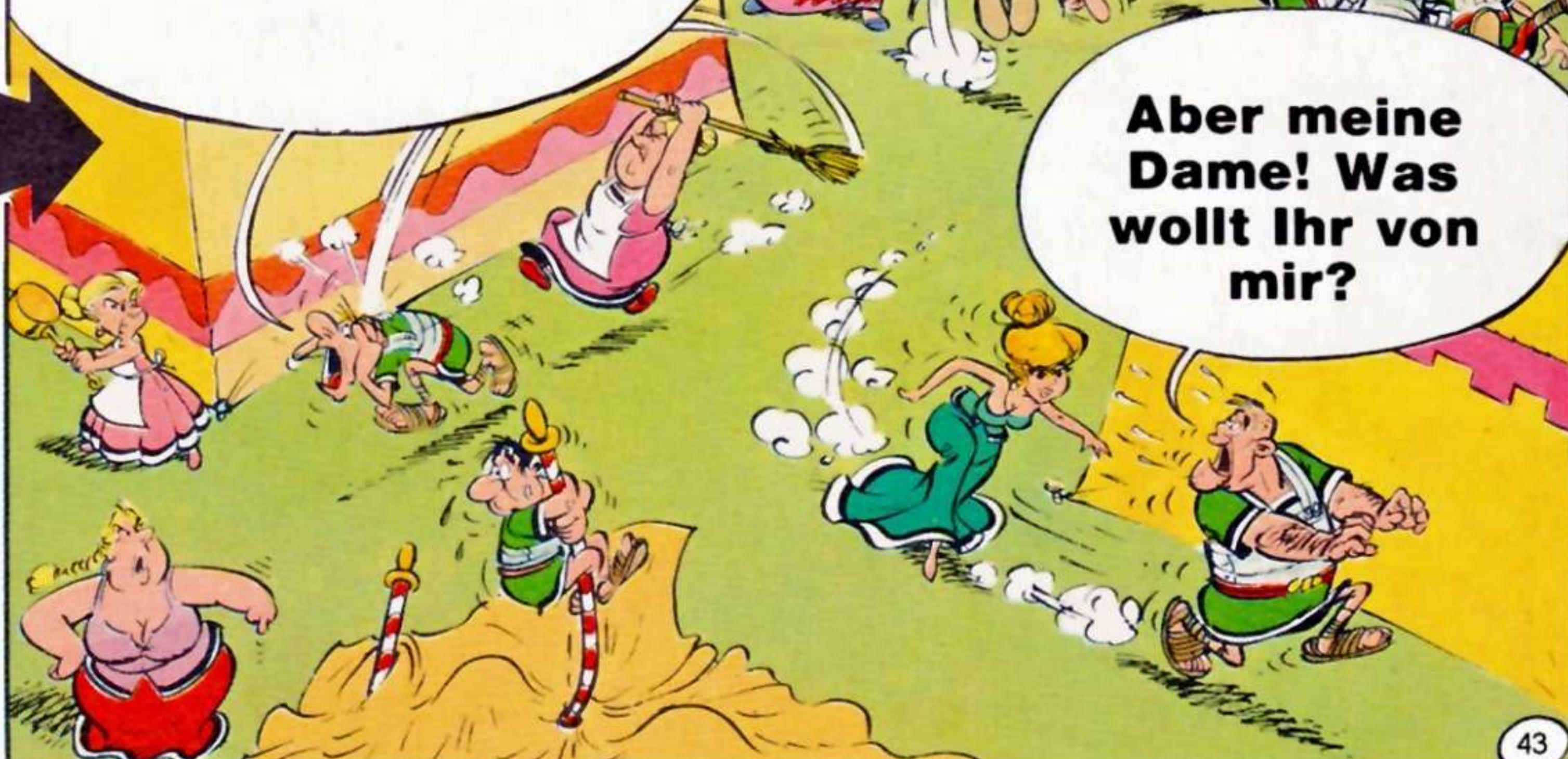


Zum Angriff!

Das war mein Minchen!

ZZZISCH

Aber meine Dame! Was wollt Ihr von mir?



Ihr... Ihr macht eine gute Figur...  
Wir haben soviel gemeinsam...

**ZACK**

**KNUFF**

Aber, aber, Obelix!  
Jetzt ist nicht der richtige  
Augenblick zum  
Süßholzraspeln!\*

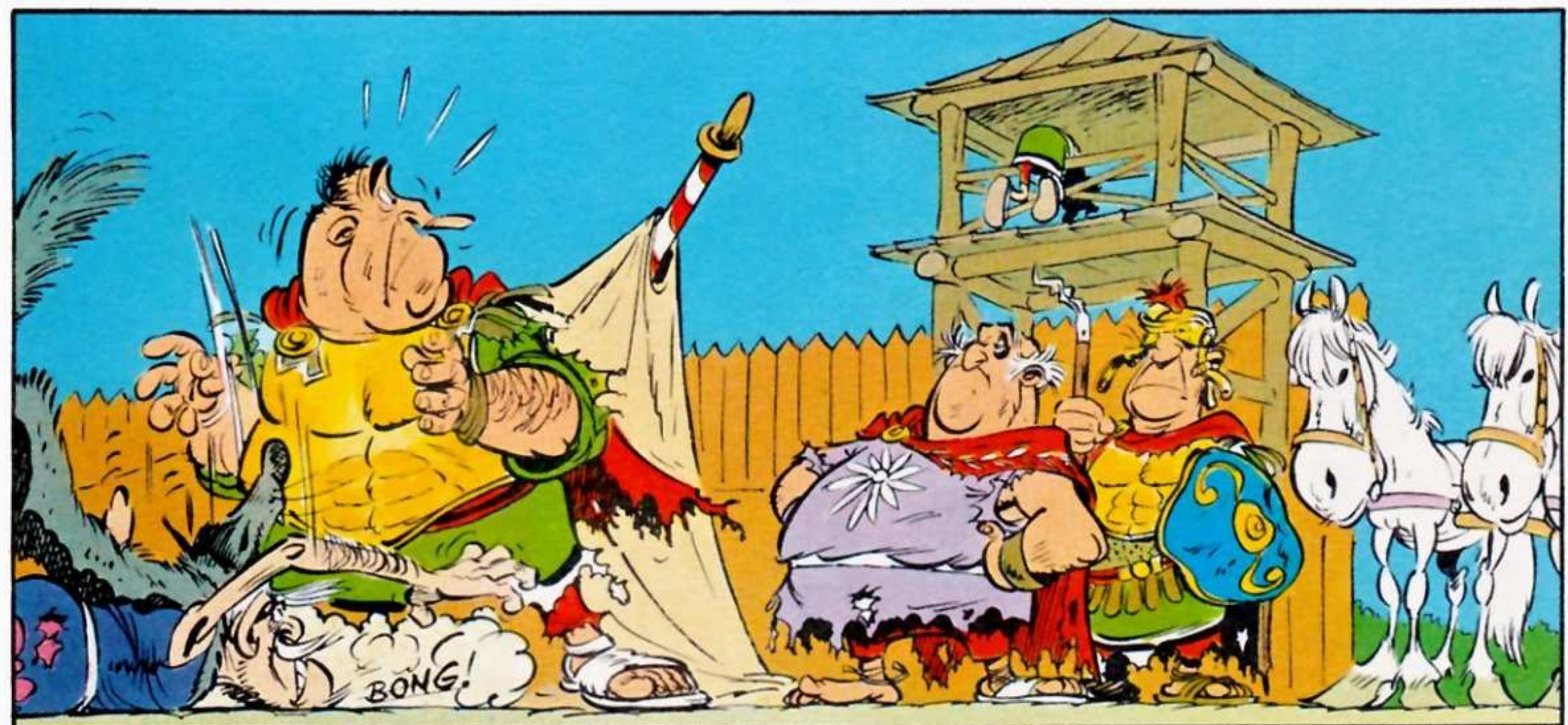
\* Altmodische Art, etwas  
Nettes zu sagen.

Wir können nach  
Hause gehen. Ich glau-  
be, unsere kleine Demo-  
stration war ein Er-  
folg!

Ach! Das war nur  
eine kleine Demonstration?

Du hattest recht,  
Asterix. Der falsche  
Seher hat unsere Leicht-  
gläubigkeit ausgenutzt.  
Das soll nicht wieder  
vorkommen!

Macht Zaubertrank  
eigentlich dick?



Das ist nicht meine Schuld! Dieser falsche Seher da...

**Kein Wort mehr! Du bist degradiert!**

Du bist nicht mehr Zenturio, du bist nur noch Legionär, und ich bin noch viel zu anständig!

**So, ich werde befördert, ja? Optio! Nimm diesen Hochstapler fest!**

Wenn's kein Seher ist, sehe ich auch keinen Grund, ihn festzunehmen!

Aber natürlich ist es ein Seher! Wenn ich's dir sage! Ein wirklich großer gallischer Seher, der von den Göttern beschützt wird und...

**Ein Legionär hat mir gar nichts zu befehlen! Du wirst das Lager wieder auf Vordermann bringen! Ganz allein! Und weh dir, wenn ich auch nur das Geringste höre!**

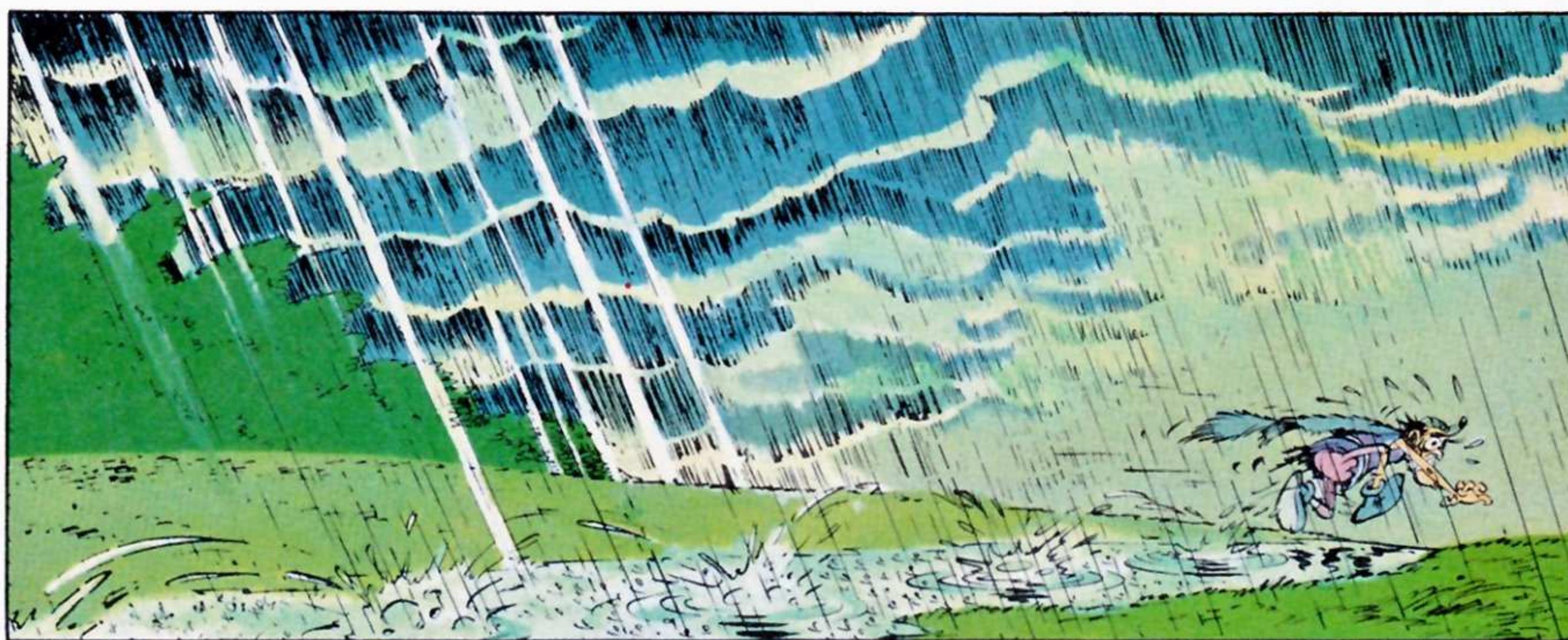
**Wie sprichst du überhaupt mit einem Vorgesetzten!**

Und... äh... und was geschieht mit mir?

Raus!  
Zivilisten haben im Lager nichts zu suchen!

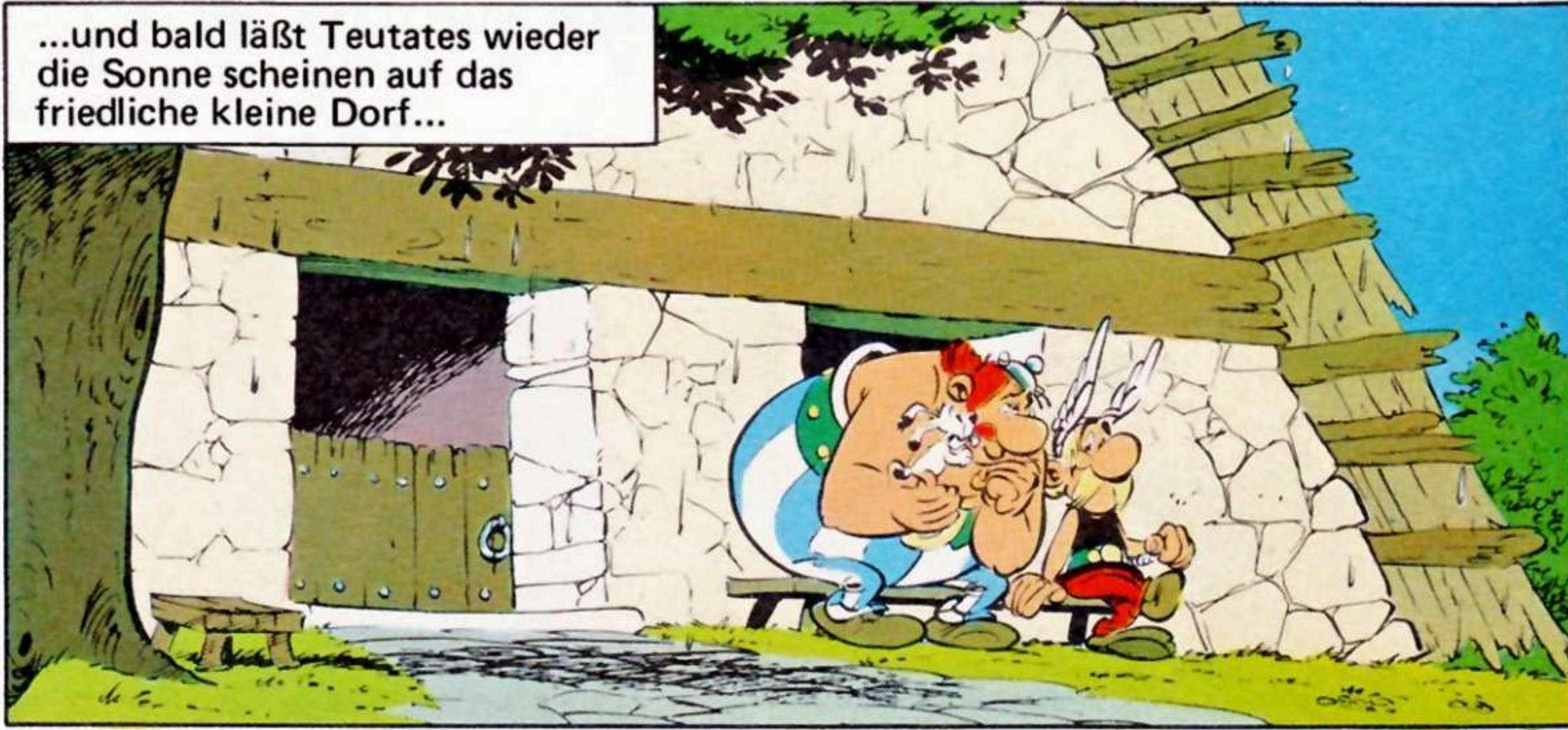
Ich weiß nicht, was mir die Zukunft bringen wird, aber mit dem Beruf des Sehers bin ich fertig!

Und wenn ich meine Meinung eines Tages ändern sollte, soll mir Taranis den Himmel auf den Kopf fallen lassen!



Doch der Zorn des Taranis ist nur von kurzer Dauer...

...und bald lässt Teutates wieder die Sonne scheinen auf das friedliche kleine Dorf...



Hör mal, Obelix, ich weiß zwar nicht, was dir der Seher gesagt hat. Aber ich kann dir sagen, daß du bald sehr glücklich sein wirst.

Du bist doch kein Seher, Asterix!

Nein? Hatte ich dir nicht gesagt, daß wir wieder ein Fest feiern würden in unserm Dorf? Na bitte, heute abend gibt's eins!



**Richtig! Das  
hattest du vor-  
hergesagt!**

